



Nünnerich-Asmus
Verlag & Media

Frühjahr 2016



Der andere Blick auf
KUNSTGESCHICHTEARCHÄOLOGIE



www.na-verlag.de

Editorial

Die Zukunft war schon einmal da

Um Weltraumschrott handelt es sich bei dem Titelbildmotiv unserer Vorschau nicht. Nein und es ist kein moderner oder gar futuristischer Objektkörper. Im Gegenteil: Dieser Gegenstand ist bald 2.000 Jahre alt, zählt zu den eher seltenen Funden der römischen Antike und wurde vor beinahe 100 Jahren aus der Erde im Römerkastell am Kleinen Feldberg in Hessen geborgen. Dieser Dodekaeder, auch Pentagon Dodekaeder genannt, und viele weitere Preziosen auch aus seltenem organischem Material wie Leder oder Holz, zusammengestellt in dem Band „Glanz und Alltag“, zeigen, was ein römisches Militärlager, wie das Saalburg-Kastell und sein Umfeld so alles zu bieten hatten.

Grenzgänge zwischen den Welten von damals und heute werden mit den Ausflügen zum Limes in Süddeutschland, begleitet durch den Führer „Am Rande des Römischen Reiches“, möglich. Wie aus einer anderen, zukünftigen Welt gefallen, schienen den Mitteleuropäern des 8. bis 13. Jhs. auch die Weisen aus dem Morgenland. Der Katalog „Die Häuser der Weisheit“ führt in die Wissenshorten und Wunderkammern der Gelehrten des arabisch-islamischen Mittelalters – diese kamen einem modernen Wissenschaftsbetrieb schon ziemlich nahe.

Die für die Ewigkeit geschaffenen Wunderwerke von einst sind heute meist vergangen. Doch lohnt ein tiefer Blick in das Bodenarchiv unserer Erde und ein Blättern in alten Dokumenten, um ein Weltwunder wieder erstehen zu lassen, wie in dem Buch „Der Koloss von Rhodos“ vorgeführt.

Wir laden Sie herzlich ein zum Besuch der Wunderkammern des Wissens, die sich in dieser Vorschau in bibliophilem Design präsentieren.

Das Verlagsteam und Ihre

Carsten Amrhein, Elke Löhnig



Leben an der Grenze des Imperium Romanum

Was ein römisches Lager zu bieten hatte



Der erste Auswahlkatalog
seit der Eröffnung des Museums
vor über 100 Jahren
Teilweise unveröffentlichte
Fundstücke erstmals
der Öffentlichkeit zugänglich

Fundgrube und Spiegelbild römischen Lebens

Heute ist die Saalburg aufgrund ihrer umfassenden Restaurierung das eindrucksvollste Kastell des gesamten Limes, der 2005 völlig zu Recht UNESCO-Welterbe wurde. In römischer Zeit war die Saalburg als Teil des Limes aufgrund der strategisch günstigen Lage am Saalburgpass im Taunus einer der wichtigsten Grenzposten und wurde seit Anfang des 2. Jahrhunderts stetig erweitert und befestigt.

Das Kastell war jedoch nicht nur militärischer Stützpunkt, sondern auch Schauplatz lebendigen Austauschs zwischen den Menschen der Lagervorstadt und den Soldaten. Es gab Geschäfte, befestigte Straßen und ein Badehaus. Als sich ab 230 n. Chr. die Angriffe der Germanen häuften, wurde das Kastell aufgegeben und verfiel.

Zeugnisse der wechselvollen Geschichte des Lagers finden sich in großer Zahl – von Steinskulpturen und Bronzestatuetten über filigranen Schmuck bis hin zu schlichten Alltagsgegenständen und seltenen Relikten aus Holz und Leder. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts wurden zahlreiche dieser Preziosen geborgen.

Mehr als 80 ausgewählte römische Fundstücke aus der über 100-jährigen Sammlungsgeschichte werden hier mit neuen Fotografien präsentiert und somit auch dem Fachpublikum zugänglich gemacht. Dieses Buch ist in jeder Hinsicht eine Kostbarkeit.

Carsten Amrhein, Peter
Knierriem, Elke Löhnig
Glanz und Alltag
Preziosen aus den Samm-
lungen des Römerkastells
Saalburg

208 Seiten,
102 Abbildungen
17,8 x 22,5 cm
geb.
€ 19,90 (D) / sFr 19,90 /
€ 20,50 (A)
978-3-945751-21-3
WGS 1944
Bereits erschienen, noch
nicht angezeigt



Die Autoren

Carsten Amrhein studierte Klassische Archäologie, Kunstgeschichte und griechische Philologie in Frankfurt/Main und Mainz. Seit 2004 ist er als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Römerkastell Saalburg tätig, seit 2013 als Museumsleiter.

Peter Knierriem absolvierte ein Studium der Provinzialrömischen Archäologie, Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie und Alten Geschichte in Freiburg/BrsG. Von 1995 bis 1999 war er Mitarbeiter im Römerkastell Saalburg, seit 1999 Schlossleiter in der Verwaltung der Staatlichen Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen.

Elke Löhnig studierte Provinzialrömische Archäologie, Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie und Alte Geschichte in Freiburg/BrsG. Seit 1995 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin im Römerkastell Saalburg.

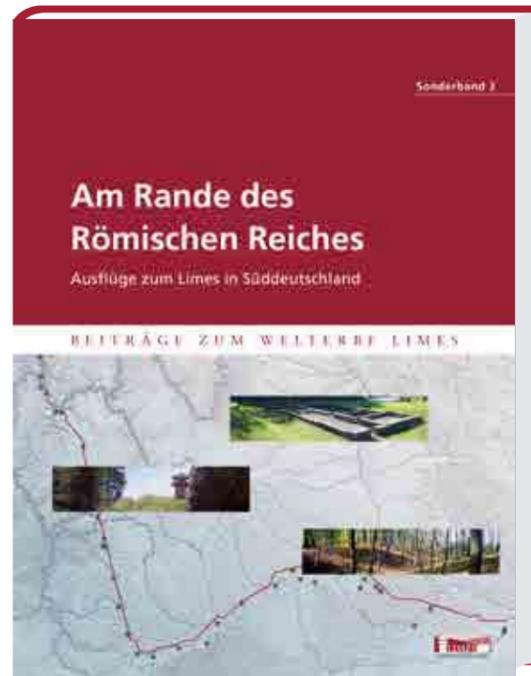


Carsten Amrhein, Elke Löhnig
und Rüdiger Schwarz
Römerkastell Saalburg
Rundgang durch den archäologischen Park

48 Seiten, 60 Abbildungen
24 x 14 cm, Broschur
€ 5,95 (D) / sFr 5,90 / € 6,20 (A)
ISBN 978-3-943904-40-6
Auch erhältlich in englischer Sprache
ISBN (englisch) 978-3-943904-71-0
WGS: 1310

Entdecker aufgepasst!

Das heimische UNESCO-Welterbe erobern



40 sehenswerte Orte in Baden-Württemberg und Bayern entlang des Limes
Für interessierte Nicht-fachleute, passionierte Wanderfreunde und Kenner
Erhältlich in deutscher und englischer Sprache

Grenzgänge ...

entlang eines der faszinierendsten Geländedenkmäler des Römischen Reiches. Der Limes – von ihm blieben meist nur Erdwälle und Gräben erhalten, bisweilen zeugen aber auch Überreste von Kastellen, Wachtürmen und Mauern von der längst vergangenen militärischen Übermacht Roms. Seit zehn Jahren ist der in Deutschland etwa 550 km lange Grenzwall als UNESCO-Welterbe eingetragen und ein beliebtes Ausflugsziel.

Angelegt wurde der Limes von den römischen Besatzern im 2. Jh. n. Chr., um deren Weltreich vor feindlichen Angriffen germanischer und anderer Stämme zu schützen. Fernab der Hauptstadt Rom galt er aber auch als Demonstration römischer Weltherrschaft und der Überlegenheit römischer Kultur.

Nicht nur die militärischen Anlagen allein lohnen einen Besuch vor Ort. Oftmals entwickelte sich an den Rändern des Imperiums, weit entfernt von der Heimat, ein ganz besonderer Mikrokosmos römischen Lebens. Nicht selten entstanden kleine lebendige Dörfer, in denen die Familien der Soldaten lebten.

Der nun vorliegende Band gibt eine Einführung zur Entwicklung des Obergermanisch-Raetischen Limes in Süddeutschland und stellt 40 sehenswerte Orte zwischen Osterburken und Passau vor. Anhand von Text, Karten und Bildern kann der Leser seinen Besuch planen und sich vor Ort problemlos orientieren. Dabei erhält man neben Ausflugstipps auch Informationen zu neuartigen Forschungsmethoden, wie dem Airborne Laserscanning.

Ausgestattet mit Glossar und Hinweisen zu Museen sowie einem Literaturverzeichnis lädt der Führer zu einem Besuch der archäologischen Stätten ein.

Die Herausgeber

C. Sebastian Sommer ist Landeskonservator und Abteilungsleiter Praktische Denkmalpflege Bodendenkmäler am Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, sowie Vorsitzender der Deutschen Limeskommission. Er hat ein Studium der Provinzialrömischen Archäologie in München, Freiburg und Oxford absolviert und ist Limespezialist.

Suzana Matešić hat ihr Studium der Provinzialrömischen Archäologie in Köln mit einer Dissertation über römische und germanische Bewaffnung abgeschlossen und ist Geschäftsführerin der Deutschen Limeskommission.

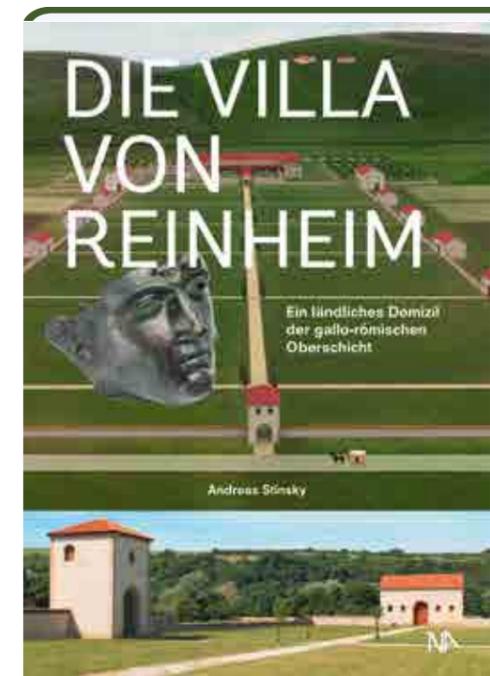
Suzana Matešić und C. Sebastian Sommer (Hrsg.)
Am Rande des Römischen Reiches
Ausflüge zum Limes in Süddeutschland

240 Seiten,
250 Abbildungen
und 6 Karten
16 x 21 cm
Klappenbroschur
€ 19,90 (D) / sFr 19,90 /
€ 20,50 (A)
ISBN 978-3-945751-19-0
Auch erhältlich in
englischer Sprache
ISBN (englisch)
978-3-945751-32-9
WGS 1310
Bereits erschienen, noch
nicht angezeigt



Römische Archäologie ganz europäisch

Ein hochherrschaftliches Landgut



Römische Villa im großen Stil
Zum Europäischen Kulturpark Bliesbruck-Reinheim
Groß-Villa von Reinheim
erstmalig umfassend vorgestellt

So lebte die gallo-römische Oberschicht

7 ha Gesamtfläche mit einem repräsentativen Hauptgebäude – das sind die Überreste der herrschaftlichen Römervilla von Reinheim (Saarland). Der Komplex wird seit 1987 kontinuierlich freigelegt, konserviert sowie punktuell rekonstruiert. Heute ist das Gebäudeensemble in den Europäischen Kulturpark Bliesbruck-Reinheim integriert. Doch wie sah die Großvilla einst aus und was geschah mit ihr im Laufe der Zeit?

Die Anlage ist ein Musterbeispiel ländlicher Domizile der gallo-römischen Oberschicht. Mit zahlreichen Fotos und Plänen wird die Villa von Reinheim, eine der größten römischen Villen im Saar-Mosel-Raum, auf Grundlage des aktuellen Forschungsstandes detailliert vorgestellt und eine Auswahl der schönsten Funde gezeigt.

Entdecken Sie mit dem Buch einen vergessenen ländlichen Palast, dessen Architektur gallische und römische Einflüsse in sich vereint. Er steht stellvertretend für mehrere solcher herrschaftlicher Anlagen, die einer gesellschaftlichen Elite als Domizile und Investitionsgüter abseits der großen Zentren dienten.

Die vergangene Pracht dieses Anwesens entsteht in zahlreichen Rekonstruktionen vor den Augen des Lesers neu. Wer dieses Vermächtnis aus der Römerzeit, eine der beeindruckendsten archäologischen Stätten Deutschlands, besuchen möchte, dem dient das vorliegende Buch zur idealen Vorbereitung, aber auch als Führer durch die Anlage im Europäischen Kulturpark Bliesbruck-Reinheim.

Andreas Stinsky
Die Villa von Reinheim
Ein ländliches Domizil der gallo-römischen Oberschicht

96 Seiten,
95 Abbildungen
17,5 x 24,5 cm
geb.
€ 17,90 (D) / sFr 17,90 /
€ 18,40 (A)
ISBN 978-3-945751-20-6
WGS 1944

Februar 2016



Der Autor

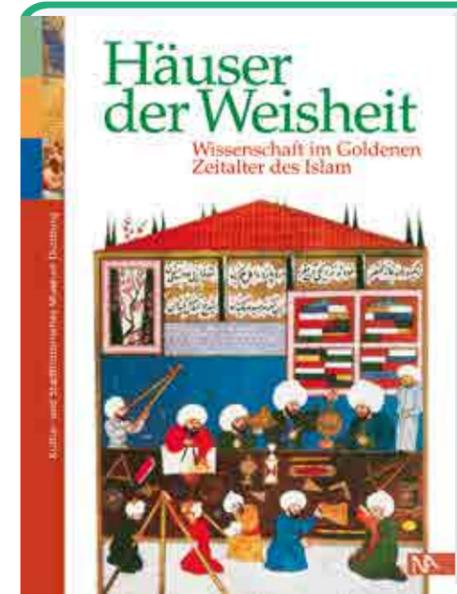
Andreas Stinsky ist Museumsleiter im Europäischen Kulturpark Bliesbruck-Reinheim und erforscht seit mehreren Jahren die römische Besiedlung im südlichen Saarland. Er studierte Vor- und Frühgeschichte, Klassische Archäologie, Provinzialrömische Archäologie und Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaften in Freiburg, Saarbrücken und Mainz. Von 2008–2010 war Andreas Stinsky wissenschaftlicher Mitarbeiter in einem geoarchäologischen DFG-Projekt zur Analyse und Prognose archäologischer Fundplätze am Institut für Physische Geographie und Umweltforschung der Universität des Saarlandes. Zusammen mit Peter Haupt von der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz rief er 2012 ein gemeinschaftliches Forschungsprojekt zur Besiedlungs- und Kulturlandschaftsgenese im Bliesgau ins Leben, um das Umland des Europäischen Kulturparks stärker in den wissenschaftlichen Fokus zu bringen. 2014 erhielt er einen Lehrauftrag an der Universität des Saarlandes zur Archäologie der römischen Provinz Gallia Belgica.

Auf dem Weg zum modernen „Wissenschaftsbetrieb“

Wissenschaften im arabisch-islamischen Mittelalter



Ausstellung vom
20. September 2015
bis zum 20. März 2016
im Kultur- und Stadt-
historischen Museum
Duisburg



13 Essays geben Einblick in die Gelehrtentradition des Islam
Experten stellen einzelne Wissenschaftsdisziplinen vor
Arabisch-islamische Gelehrte und der Transfer antiken Wissens ins europäische Mittelalter

Das „Goldene Zeitalter“ des Islam

Kultur- und Stadt-
historisches Museum
Duisburg (Hrsg.)
Häuser der Weisheit
Wissenschaft im Goldenen
Zeitalter des Islam

Wir befinden uns im Bagdad des 9. Jahrhunderts, im „Haus der Weisheit“. Gegründet von dem Abbasiden-Kalifen al-Ma'mun, entstand ein bis heute einzigartiges Wissenszentrum, das Forschungs- und Lehrbetrieb zugleich war und den Grundstein für eine Blütezeit des Islam legte.

Die Bedeutung dieses „Hortes der Weisheit“ für die Tradierung antiken Wissens durch die Übersetzung einer Vielzahl alter Schriften ist unbestritten. Wie wichtig aber die Weiterentwicklungen und neuen Erkenntnisse arabisch-islamischer Gelehrter in der Zeit vom 8. bis 13. Jahrhundert auch für die geistige Entfaltung im Europa der frühen Neuzeit waren, zeigen die 13 Beiträge des vorliegenden Bandes – von A wie Astrologie und Alchemie bis Z wie Zahlen.

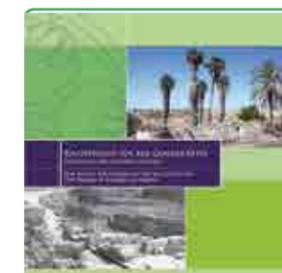
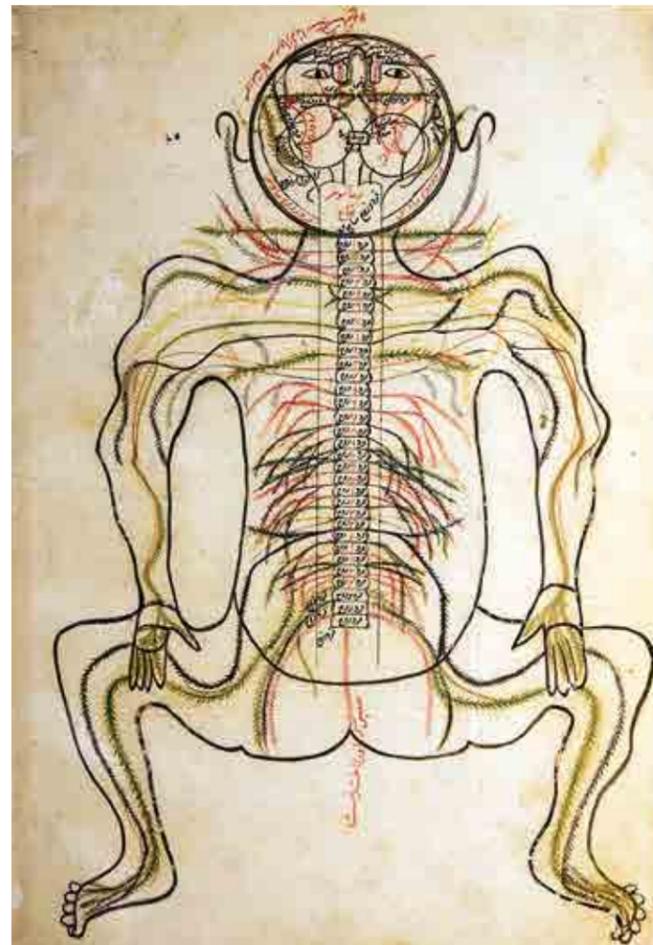
Die neuen Erkenntnisse der arabischen Wissenschaftler gelangten in der Zeit der umayyadischen Herrschaft über die Iberische Halbinsel nach Europa. So erwies sich die Wissenschaftsbewegung, die in Bagdad ihren Ausgang genommen hatte, nicht nur für die Bewahrung, sondern auch für die Vermittlung antiken Wissens als äußerst bedeutsam.

Sowohl die Weiterentwicklung einzelner Wissenschaften, als auch Biografien damaliger Gelehrter werden vorgestellt. Sie weiten den Blick auf das Verhältnis zwischen Wissenschaft, Politik und islamischer Religion damals wie heute.

Das Museum

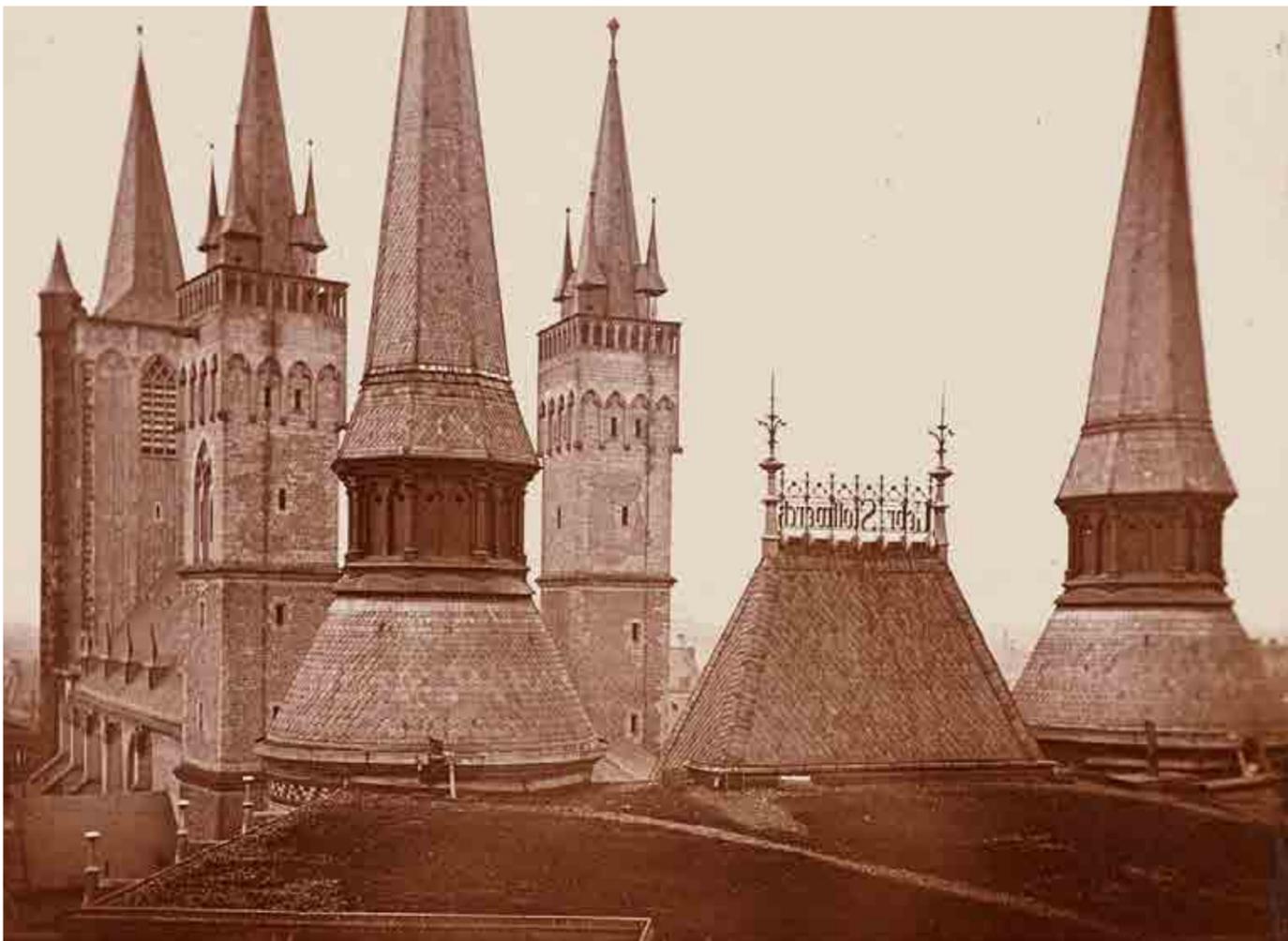
Das Kultur- und Stadthistorische Museum Duisburg präsentiert in seinen Dauerausstellungen die Stadtgeschichte sowie Leben und Werk des im 16. Jh. hier tätigen Kartographen Gerhard Mercator. Die Sonderausstellungen befassen sich mit speziellen Aspekten der Duisburger Vergangenheit oder Gegenwart. Daneben werden aber auch kulturhistorische Ausstellungen zu überregionalen Themen gezeigt (z. B. „Chinas Volk der großen kühlen Berge – Die Yi gestern und heute“, 2006). Abgerundet wird der Museumsbestand durch die umfangreiche Münz- und Antikensammlung Köhler-Osbahr.

80 Seiten,
129 Abbildungen
21 x 28 cm
geb.
€ 17,90 (D) / sFr 17,90 /
€ 18,40 (A)
ISBN 978-3-945751-15-2
WGS 1945
Bereits erschienen, noch
nicht angezeigt



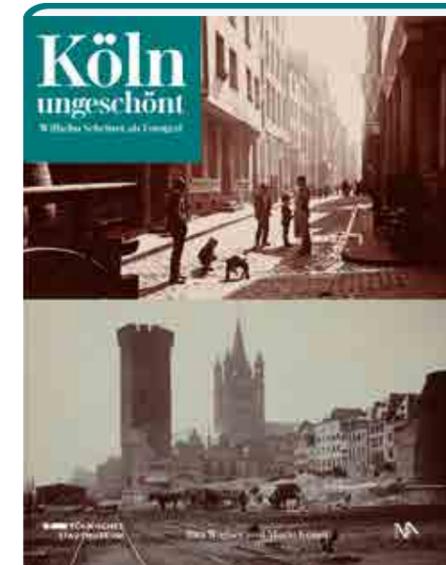
Hans-Peter Kuhnen /
Franziska Bloch (Hrsg.)
**Kalifenzeit am See
Genezareth**
Der Palast von Khirbat al-Minya

80 Seiten, 34 Abbildungen
16 Tafeln,
4 Abbildungen in Klappe
21 x 21 cm
Klappenbroschur
€ 17,90 (D) / sFr 17,90 /
€ 18,40 (A)
ISBN 978-3-943904-75-8
deutsch / englisch
WGS 1354



Köln in Fotografien vor dem Großen Krieg

Ungeschminkt und unverstellt



Ausstellung
vom 21. November 2015
bis zum 24. April 2016
im Kölnischen
Stadtmuseum

Architektur und Alltag in
DER Stadt am Rhein

Köln, wie es einst war

Erstmals gezeigte Fotografien
aus den Jahren 1875 bis 1905

Nicht mehr wie es war, aber immer noch echt

In Köln – wie in vielen Großstädten am Rhein, in denen nach dem 2. Weltkrieg nichts mehr war wie vorher – erinnern meist nur noch wenige historische Gebäude an die stolze Vergangenheit. Unvergleichlich wertvoll sind daher alte fotografische Dokumente die, Momentaufnahmen gleich, längst verlorene Stadtbilder zeigen.

Der bekannte Maler Wilhelm Scheiner (1852–1922) fotografierte das Leben und die Gebäude der Stadt Köln zwischen 1875 und 1905 als Vorlage für seine späteren Aquarelle. Die Aussage der Fotografien selbst hat man dabei lange Zeit außer Acht gelassen. Heute sind sie einzigartige „Erinnerungsorte“.

Die Ausstellung „Köln ungeschönt“ im Kölnischen Stadtmuseum und der gleichnamige Katalog zeigen in diesen Fotografien das Gesicht der Stadt vor dem 1. Weltkrieg – unverstellt, alltäglich und authentisch.

Es ist die „Seele der Stadt“, fernab der touristischen Höhepunkte, die diese Fotos einfangen. Auf den Streifzügen durch „seine Stadt“ portraitiert Scheiner Alltagsleben und Architektur der Rheinmetropole von der engen Kölner Altstadt bis hin zum Mauerring lebendig und künstlerisch hochwertig zugleich.

Entdecken Sie mit den Augen Wilhelm Scheiners das „echte Leben“ in einer Stadt, die damals gerade erst im Begriff war, zu einer Großstadt zu werden. Es ist Köln, wie es war – unverstellt und lebensnah. Wer diese Fotografien nicht kennt, „dä kennt Kölle nit!“

Die Autoren

Rita Wagner, geb. 1956, studierte Neuere Geschichte, Soziologie und Publizistik in Münster; seit 1984 ist sie Mitarbeiterin am Kölnischen Stadtmuseum, seit 2006 Leiterin der Graphischen Sammlung des Museums.

Mario Kramp, geb. 1961, studierte Geschichte und Kunstgeschichte in Aachen und Paris, war Direktor des Mittelrhein-Museums Koblenz und ist seit 2010 Direktor des Kölnischen Stadtmuseums. Er ist Autor und Herausgeber zahlreicher Veröffentlichungen zur kölnischen Geschichte und zur rheinisch-französischen Kulturgeschichte.

Rita Wagner und
Mario Kramp
Köln ungeschönt
Wilhelm Scheiner als
Fotograf

128 Seiten,
122 Abbildungen
22 x 27 cm
geb.
€ 24,90 (D) / sFr 24,90 /
€ 25,60 (A)
ISBN 978-3-945751-29-9
WGS 1943
Bereits erschienen,
noch nicht angezeigt

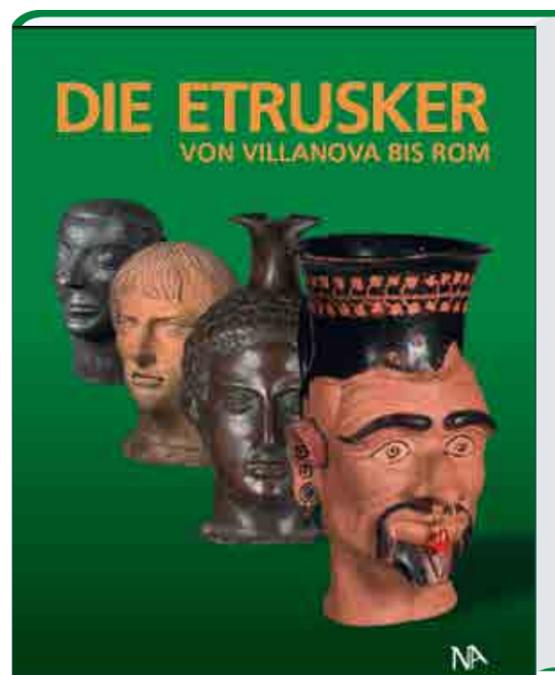


**Nur noch wenige
Exemplare lieferbar!**

Stefan Lewejohann
und Sascha Pries (Hrsg.)
Achtung Preußen!
Beziehungsstatus:
kompliziert

168 Seiten,
111 Abbildungen
14,8 x 21 cm
Klappenbroschur
€ 14,90 (D) / sFr 14,90 /
€ 15,40 (A)
ISBN 978-3-945751-07-7
WGS 1943 Mai 2015

Rätselhafte Herkunft und fremde Sprache



Ausstellung
noch bis zum
17. Juli 2016 in den
Staatlichen
Antikensammlungen
München

Überblick über die etruskische Kunst und Kultur von den Anfängen bis zur Romanisierung

Die Etrusker einmal anders gesehen – Dynamik einer Kultur gezeigt an zum Teil erstmalig ausgestellten Objekten

Sie gingen niemals so ganz

Sei es ob ihres ungeklärten Auftauchens in der Geschichte oder ob der bis heute weitgehend unverstandenen Sprache: Die mysteriöse Volksgruppe der Etrusker fasziniert. Der durch ihre prachtvollen Gräber und die Schriftquellen überlieferte Reichtum der Etrusker steht in merkwürdigem Kontrast zu ihrem scheinbaren Verschwinden aus der europäischen Geschichte.

Die Ausstellung „Die Etrusker – Von Villanova bis Rom“ in den Staatlichen Antikensammlungen am Münchner Königsplatz geht dieser Entwicklung auf den Grund und zeigt herausragende Beispiele etruskischer Kunst. Dabei entsteht ein neuer Blickwinkel auf die etruskische Geschichte und Kultur: Nicht Aufstieg, Blütezeit und Niedergang kennzeichneten die etruskische Kulturgeschichte, sondern ein kontinuierlicher Veränderungsprozess. Die Etrusker nahmen u. a. unter Vermittlung der Griechen bereitwillig Einflüsse aus dem gesamten Mittelmeerraum in die eigene Kultur auf. Ab dem 3. Jh. v. Chr. waren sie Teil der hellenistischen Welt, um ihre kulturellen Errungenschaften schließlich an die Römer abzugeben und dort Spuren zu hinterlassen, die bis heute unverkennbar sind.

Der Katalog zur Ausstellung folgt dieser neuartigen Sichtweise und berichtet vom kulturellen Austausch und der Ausbildung neuer Kulturen. Viele der im Katalog besprochenen Objekte sind seit dem 2. Weltkrieg nicht mehr präsentiert worden, manche werden der Öffentlichkeit zum ersten Mal gezeigt.

Reich bebildert dokumentiert der Katalog die Dynamik einer vergangenen, aber niemals vergessenen Kultur.

Florian S. Knauß (Hrsg.)
Die Etrusker
Von Villanova bis Rom

384 Seiten,
743 Abbildungen
24 x 30 cm
Klappenbroschur
€ 29,90 (D) / sFr 29,90 /
€ 30,80 (A)
ISBN 978-3-945751-10-7
WGS 1582

Der Herausgeber

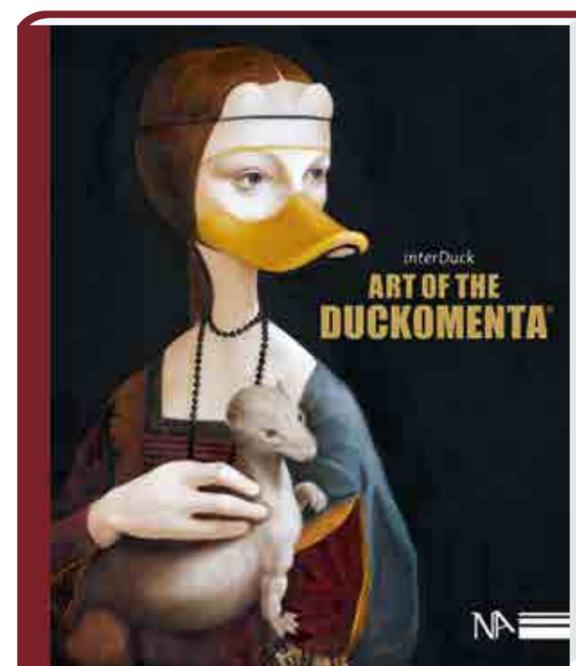
Florian S. Knauß, geb. 1963, studierte Klassische Archäologie und wurde 1993 promoviert. Seit 2011 ist er Direktor der Staatlichen Antikensammlungen und Glyptothek in München.

Die Museen am Münchner Königsplatz gehören zu den international führenden Sammlungen für antike Kunst. Die im Auftrag König Ludwigs I. von Leo v. Klenze erbaute und 1830 eröffnete Glyptothek beherbergt griechische und römische Marmorskulpturen von Weltgeltung.

Schon seit fast 40 Jahren werden in temporären Ausstellungen die antiken Werke mit moderner Kunst konfrontiert. Gerade in solchen Gegenüberstellungen werden die Qualität der Antiken und der einzigartige Charakter der Glyptothek, seine Harmonie von Raum und Skulptur, besonders augenscheinlich.



Das imaginäre Weltkultur-Enten-Erbe



Ausstellung noch
bis zum 24. April 2016 in
den Reiss-Engelhorn-Museen,
Mannheim. Danach vom 14. Mai
bis 30. Oktober 2016 im
Neanderthal Museum,
Mettmann

Geschichte der Welt als Enten-Paralleluniversum
Meisterwerke der Kunst
mit Schnabel und Bürzel

Weltgeschichte neu ENTdeckt

Wie sähen die berühmtesten Werke und Funde der Kunst- und Kulturgeschichte aus, wenn sie nicht von Menschen-, sondern von Entenhand erschaffen worden wären? Diese Frage beantwortet die Künstlergruppe interDuck und lädt ein auf eine Reise durch eine Weltgeschichte voller Schnäbel, Federn und Plattfüße.

Ursprünglich als Fingerübung innerhalb eines Kunstseminars entstanden, erschuf die Künstlergruppe interDuck mit der DUCKOMENTA ein imaginäres Weltkultur-Enten-Erbe und begeistert damit nicht nur die Fans von Donald, Daisy, Dagobert und Co. Bei diesen einzigartigen Kunstwerken handelt es sich nicht um Computermanipulationen, sondern um handgefertigte Malereien, Skizzen und Plastiken.

Von der im Eis gefundenen Mumie der Ur-Ente Dötzi zur Büste der ägyptischen Königin Duckfretete, über weltberühmte Gemälde wie die Mona Lisa bis hin zur modernen Stilrichtung der Baumaus enthält die DUCKOMENTA liebevolle Reminiszenzen an die Meilensteine der Kulturgeschichte voller Witz und Fantasie. Begleitet werden die abgebildeten Exponate von augenzwinkernden Kommentaren und humorvollen bis nachdenklichen Einsichten rund um die Wahrheit und Wirklichkeit der Enten in der Kunst.

Der hochwertige, dreisprachige Begleitband zur gleichnamigen Ausstellung präsentiert mit über 400 Gemälden, Zeichnungen, Skulpturen und Fotografien ein vollkommen neues, geschnäbeltes Bild der Weltgeschichte, das dem Leser ein überraschendes Wiedersehen mit Meilensteinen der Kunst- und Kulturgeschichte beschert.

interDuck (Hrsg.)
Art of the DUCKOMENTA

512 Seiten,
410 Abbildungen
24,5 x 27 cm
geb., Halbleinen
mit Prägung
€ 39,90 (D) / sFr 39,90 /
€ 41,10 (A)
ISBN 978-3-945751-09-1
deutsch / englisch /
französisch
WGS 1953



Die Museen und die Ausstellung

Als international agierender Museumskomplex und herausragender Ausstellungsstandort zählen die Reiss-Engelhorn-Museen in Mannheim europaweit zu den bedeutendsten Museen für Archäologie, Weltkulturen, Kunst- und Kulturgeschichte. Mit der DUCKOMENTA zeigt das Museum Weltkulturen die international erfolgreiche Ausstellung der Künstlergruppe interDuck, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Weltgeschichte in Form eines Enten-Paralleluniversums zu erzählen.

Das Neanderthal Museum wurde nach dem Tal benannt, in dem auch 1856 erstmals das Skelett eines Neanderthalers gefunden wurde. Die Ausstellung im Museum zeigt den langen Weg der Menschheit aus den Savannen in die Großstadt, inklusive multimedialer Inszenierungen, Hörerlebnisse, aber auch klassischer Medien wie Exponate und Lesetexten. Ab 14. Mai 2016 wird hier in der Ausstellung „Art of the Duckomenta“ das Weltkultur-Enten-Erbe gezeigt.

Eine Kulturgeschichte der Lampen & Leuchten



Geschichte von Licht und Lampe bis zur Erfindung der elektrischen Beleuchtung
Nachschlagewerk mit Glossar zur Technik
Umfangreiches Bildmaterial

Wo Menschen sind, da ist auch Licht

Bereits seit frühester Zeit machen sich Menschen die wärmende Kraft des Feuers zu eigen. Das damit verbundene Licht war lebenspendend und anheimelnd zugleich. Die Versuche, Licht zu „domestizieren“, ziehen sich durch die Menschheitsgeschichte wie ein roter Faden. Lampen dienten dabei als Behältnisse zum „Festhalten des Feuers“ – ihre Entwicklungsgeschichte wird hier geschildert.

Bruchstücke aus Ton sind archäologische Zeugnisse prähistorischer Lampen; metallene Exemplare wurden bereits in antiken Hochkulturen gefertigt; und später wurde nicht selten ein wahres Kunstwerk aus diesem Gebrauchsgegenstand, wie die zauberhaften Beispiele des Jugendstils zeigen ... egal zu welchen Zeiten sich der Mensch Licht in seine Unterkunft holte, benötigte er ein Behältnis zum „Festhalten“ des Feuers.

Dieses Buch wirft einen einzigartigen Blick auf die Entwicklungsgeschichte der Lampe, zeigt die Formenvielfalt des Leuchtkörpers und erläutert die technischen Voraussetzungen, welche die Nutzung der Lichtquellen ermöglichen. Zahlreiche Fotos und Detailabbildungen zeigen ein beinahe unerschöpfliches Spektrum an Farben, Materialien und Ausprägungen.

Denn Licht bedeutet nicht nur Helligkeit und Wärme, sondern spendet Trost und sorgt für Atmosphäre.

Der Ausstellungsort

Ab Anfang 2017 wird ein Teil der Lampensammlung von Werner Touché im neu entstehenden Kulturhistorischen Zentrum Münsterland zu sehen sein. Dort werden vier bereits bestehende kulturelle Institutionen unter einem Dach zusammengefasst und sollen als zukünftiger Knotenpunkt der regionalen Kultur dienen.

Der Autor

Werner Touché ist Sammler aus Leidenschaft. Seit über 50 Jahren trägt der studierte Mediziner Öllampen und Petroleumlampen aller Art und Bestimmung zu seiner einzigartigen Kollektion zusammen. Viele seiner Exponate stammen aus Aufenthalten in Frankreich, dem Land, dem sich der französischstämmige Autor auch heute noch eng verbunden fühlt.

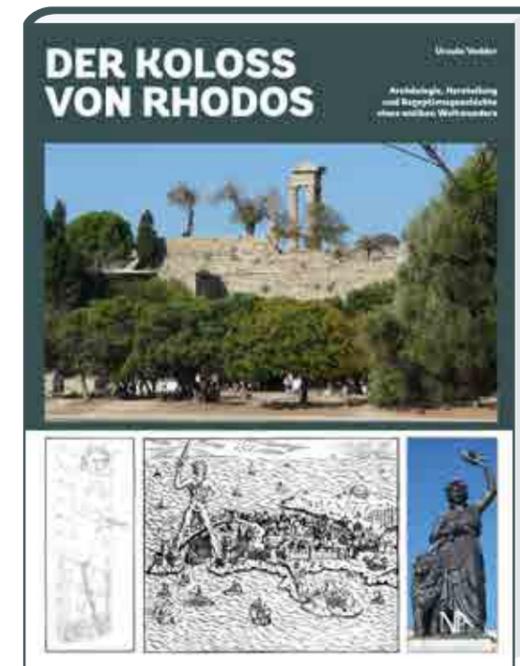
Der Landrat Kreis Borken / Corinna Endlich (Hrsg.)
Werner Touché
Leuchtende Vergangenheit
Historische Lampen aus der Sammlung Touché

432 Seiten,
1000 Abbildungen
22 x 26 cm
geb.
€ 39,90 (D) / sFr 39,90 /
€ 41,10 (A)
ISBN 978-3-945751-22-0
WGS 1559

Februar 2016



Neue Erkenntnisse zu einem antiken Weltwunder



Antiker Gigant aus Bronze
Wo er wirklich stand
Wie er hergestellt wurde
Eine archäologische Spurensuche

Über den Dächern der Stadt

Er war mit einer Höhe von 70 Ellen (ca. 30–35 m) die größte Statue der griechischen Antike und zählt zu den Sieben Weltwundern – der Koloss von Rhodos. Trotzdem ist das gesicherte Wissen über den Hafengewächter aus gegossener Bronze lückenhaft, da sich keinerlei Überreste des Bronzegiganten erhalten haben.

Grund genug, sich auf archäologische Spurensuche zu begeben. Schon der Standort der Statue ist wissenschaftlich nicht gesichert. Historisch überliefert ist lediglich, dass die Bronzestatue als Weihgeschenk von 283–227 v. Chr. im Helios-Heiligtum gestanden haben soll, zu dessen Lage es bisher nur Vermutungen gab.

Ursula Vedder nähert sich der Frage nach dem einstigen Standort der Statue über die besondere Herstellungsweise des Giganten, ein extrem aufwändiges Bronzegussverfahren. Dieses wird abgeglichen mit der Herstellungstechnik anderer Großbronzen. Auf der Suche nach einem passenden Fertigungsort gelangt die Autorin zu dem großen Heiligtum oberhalb der Stadion-Terrasse auf der Akropolis von Rhodos, bekannt als „Heiligtum des Apollon Pythios“. Dort existiert eine Ruine, die als Rest von Werkstatt und Basis der Statue in Frage kommt. Und die Autorin kann diesen Bezirk mit dem Heiligtum des Helios identifizieren..

Demnach müssen wir uns den Koloss als weithin sichtbar über den Dächern der Stadt Rhodos vorstellen. Das Bild vom spreizbeinigen, unbedeckten Giganten, der auf den Molen-Enden des Hafeneingangs steht, hat also mit der antiken Realität nichts zu tun. Es ist erst am Ende des 14. Jahrhunderts in Rhodos als Legende entstanden. Weltbekannt wurde es durch die Künstler des 16. Jahrhunderts, die dieser Darstellungsweise zu ewigem Ruhm verhalfen.

Ursula Vedder
Der Koloss von Rhodos
Archäologie, Herstellung
und Rezeptionsgeschichte
eines antiken Weltwunders

168 Seiten,
84 Abbildungen
21 x 27 cm
geb.
€ 29,90 (D) / sFr 29,90 /
€ 30,80 (A)
ISBN 978-3-945751-17-6
WGS 1944
Bereits erschienen, noch
nicht angezeigt



Die Autorin

Ursula Vedder promovierte in Bonn im Fach Klassische Archäologie. In München arbeitete sie für Projekte der Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik des Deutschen Archäologischen Instituts und der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Die Beschäftigung mit dem Koloss von Rhodos ist aus ihrer Tätigkeit in der Erwachsenenbildung hervorgegangen. Das Thema weckte auch ihr Interesse für die moderne Kolossalplastik, darunter speziell die Bavaria vor der Ruhmeshalle in München.

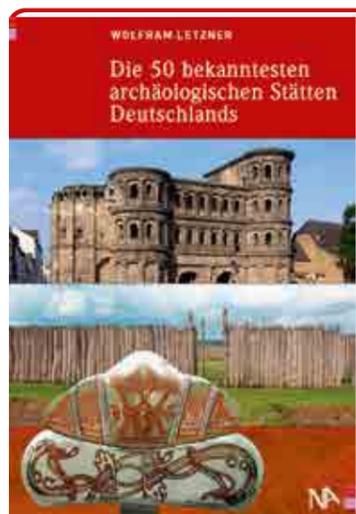
Reisetitel

Wo herkömmliche Reiseführer enden, setzen unsere Kulturführer an

Bereits erschienene Bände

Wolfram Letzner
Die 50 bekanntesten
archäologischen Stätten
Deutschlands

208 Seiten,
53 Abbildungen, 1 Karte
15,5 x 22,5 cm
Flexcover
€ 24,90 (D) / sFr 24,90 /
€ 25,60 (A)
ISBN 978-3-943904-02-4
WGS 1310
E-Book Mobi 978-3-943904-38-3
E-Book ePub 978-3-943904-37-6

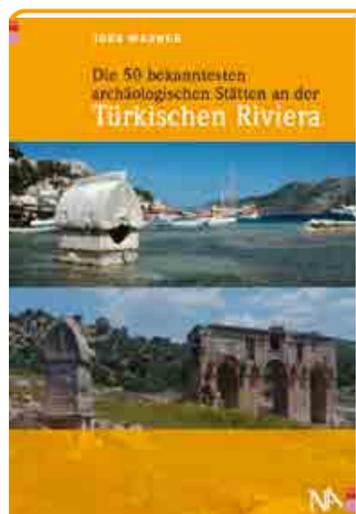


Archäologische Parks, Ausgrabungsstätten, antike Monumente oder historische Bauwerke – finden Sie das passende Ausflugsziel

Mit Zusatzinfos, Grundrissabbildungen, Fotografien, weiterführender Literatur und aktuellen Webadressen!

Jörg Wagner
Die 50 bekanntesten
archäologischen Stätten an
der Türkischen Riviera

208 Seiten,
78 Abbildungen,
3 Karten
15,5 x 22,5 cm
Flexcover
€ 24,90 (D) / sFr 24,90 /
€ 25,60 (A)
ISBN 978-3-943904-58-1
WGS 1310
E-Book Mobi 978-3-943904-86-4
E-Book ePub 978-3-943904-87-1



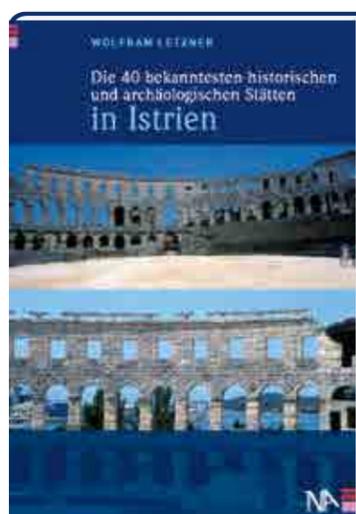
Unterwegs an der Südküste der Türkei

Antike Städte, mittelalterliche Burgen und Karawansereien, archäologische Parks und Museen

Eigens für den Band angefertigte Karten und Fotos

Wolfram Letzner
Die 40 bekanntesten
historischen und
archäologischen Stätten
in Istrien

144 Seiten,
61 Abbildungen
15,5 x 22,5 cm
Flexcover
€ 19,90 (D) / sFr 19,90 /
€ 20,50 (A)
ISBN 978-3-943904-55-0
WGS 1310
E-Book Mobi 978-3-943904-84-0
E-Book ePub 978-3-943904-85-7



Eine Region über drei Länder – Italien, Slowenien, Kroatien

Istrien – Geschichte, Geografie und Kultur von der Frühgeschichte bis zur Gegenwart

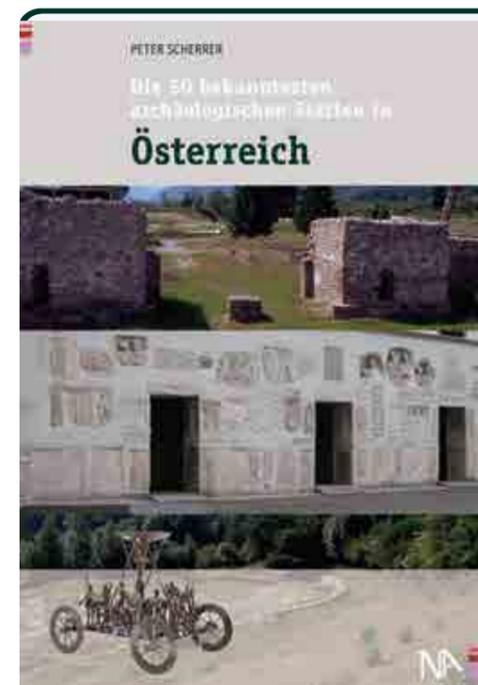
Hintergrundinformationen, Bilder und Pläne

Reisetitel

Zwei Neuerscheinungen aus unserer beliebten Reihe „50 archäologische Stätten...“ ... in Österreich

Peter Scherrer
Die 50 bekanntesten
archäologischen Stätten
in Österreich

200 Seiten,
70 Abbildungen
15,5 x 22,5 cm
Flexcover
€ 24,90 (D) / sFr 24,90 /
€ 25,60 (A)
ISBN 978-3-943904-94-9
WGS 1310
März 2016



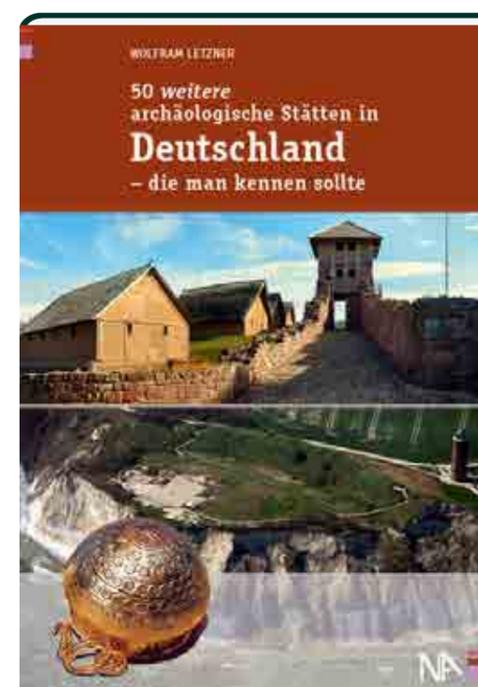
Keltische Siedlungen, römische Militärlager, Pfahlbauten und urzeitliche Grabhügel

Mit Hintergrundinformationen, Bildern und Plänen immer gut vorbereitet

... in Deutschland – die man auch noch sehen sollte.

Wolfram Letzner
50 weitere archäologische
Stätten in Deutschland
– die man kennen sollte

208 Seiten,
55 Abbildungen
15,5 x 22,5 cm
Flexcover
€ 24,90 (D) / sFr 24,90 /
€ 25,60 (A)
ISBN 978-3-945751-31-2
WGS 1310
März 2016



Der zweite Band präsentiert weitere spektakuläre archäologische Ortslagen, Museen und Bauwerke in allen deutschen Bundesländern in gewohnter Ausstattung

Der Donnersberg, ein keltisches Oppidum der Superlative, die Jaromarsburg in dramatischer Lage auf Rügen oder die Pfalz in Tilleda – sie sind Beispiele für Stätten verschiedener Epochen, die einen Besuch lohnen

Berlin – eine Lebensgeschichte



Die Geschichte der Metropole erzählt entlang bedeutender Menschen und epochaler Ereignisse
Hochwertig gestaltet in Halbleinen-Einband mit Prägung
Das ideale Geschenk für jeden Berlin-Liebhaber

Matthias Bath
Berlin – eine Biografie
Menschen und Schicksale von den Askanern bis Helmut Kohl und zur Hauptstadt Deutschlands

200 Seiten,
20 Abbildungen
14,8 x 21 cm
geb., Halbleinen mit Prägung

€ 24,90 (D) / sFr 24,90 / € 25,60 (A)
ISBN 978-3-945751-37-4
WGS 1943

April 2016



Du bist so wunderbar

Sie ist Politzentrum, Kulturmetropole, Touristenmagnet – eben eine echte Perle an der Spree. Berlin – eine Stadt mit einem besonderen historischen Schicksal, geprägt durch ungewöhnliche Menschen und unwäzende Geschehnisse. Wie die heute über drei Millionen Einwohner zählende Stadt wurde, was sie ist, erzählt dieses etwas andere Berlin-Buch.

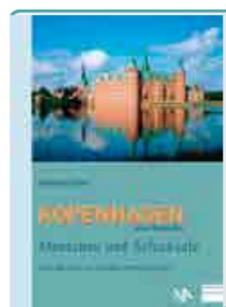
Wer in die Deutsche Bundeshauptstadt kommt, der atmet Geschichte. Hier verlief die Mauer mitten durch die Stadt und machte Berlin so zum Symbol der Spaltung Deutschlands. Doch Berlin war und ist mehr als nur Schauplatz deutscher Geschichte. Hier wurde auch Weltgeschichte geschrieben, die oftmals das Stadtbild umfassend veränderte und Berlin ein neues Gesicht verlieh.

Denkt man heute an Berlin, so kommen einem das Brandenburger Tor, der Reichstag, die Siegessäule und der Fernsehturm in den Sinn. Doch welche Schicksale, Geschichten und Ereignisse sind mit diesen und anderen Sehenswürdigkeiten verbunden?

Genau diesen Menschen, die auf den Lauf der Geschichte Einfluss nahmen und das Bild der Hauptstadt nachhaltig formten, widmet sich Matthias Bath in seinem Buch. Er zeigt den Wandel vom kleinen Dorf an der Spree zur Weltmetropole und zum Zentrum Europas im Spiegel der Portraits 46 prominenter Berliner.

Der Autor

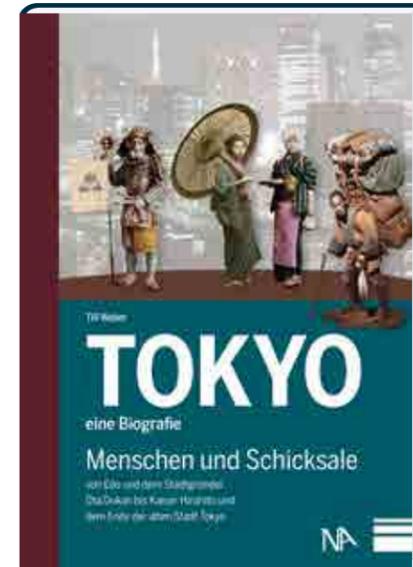
Matthias Bath, Jahrgang 1956, Abitur 1975, von 1976 bis 1979 in der DDR als Fluchthelfer inhaftiert, ab 1979 Studium der Rechtswissenschaft und Geschichte an der Freien Universität Berlin, seit 1988 im Justizdienst des Landes Berlin tätig, 1989 Promotion, von 1992 bis 2000 als Staatsanwalt Mitwirkung an der juristischen Aufarbeitung des DDR-Unrechts. Wissenschaftliche und journalistische Veröffentlichungen seit 1985.



Matthias Bath
Kopenhagen
– eine Biografie
Menschen und Schicksale von Absalon zur kleinen Meerjungfrau

192 Seiten,
15 Abbildungen
14,8 x 21 cm
geb., Halbleinen mit Prägung
€ 24,90 (D) / sFr 24,90 / € 25,60 (A)
ISBN 978-3-943904-61-1
WGS 1943
E-Book Mobi 978-3-943904-82-6
E-Book ePub 978-3-943904-83-3

Tokyo – Fremd – Faszinierend – Fantastisch



Erleben Sie den geschichtlichen Wandel der Hauptstadt Japans
Teilweise erstmalig in deutscher Sprache veröffentlichte Lebensgeschichten
Geschildert aus Sicht eines seit vielen Jahren in Japan lebenden, kulturellen Insiders

Till Weber
Tokyo – eine Biografie
Menschen und Schicksale von Edo und dem Stadtgründer Ota Dokan bis Kaiser Hirohito und dem Ende der alten Stadt Tokyo

200 Seiten,
20 Abbildungen
14,8 x 21 cm
geb., Halbleinen mit Prägung

€ 24,90 (D) / sFr 24,90 / € 25,60 (A)
ISBN 978-3-945751-38-1
WGS 1943

April 2016



Von der kaiserlichen Residenz zur Megacity

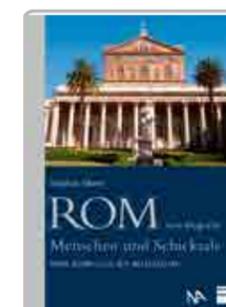
Tokyo ist mit seinen 23 Stadtbezirken und über 9 Millionen Einwohnern heute die größte Metropolregion der Welt. Politiker, Fürsten und Unternehmer, aber auch Reisende, Künstler, Erfinder, Gelehrte, Handwerker und einfache Leute prägten die Stadt im vergangenen Jahrtausend. Ihre Lebensläufe führen die ganze Farbigkeit und Lebendigkeit dieser faszinierenden Metropole vor Augen.

Als im 15. Jahrhundert der Kriegsherr Ota Dokan eine kleine Stadtsiedlung neben eine alte Burg und ein Fischerdorf namens Edo setzte, konnte niemand ahnen, dass dieses Edo um 1700 mit einer Million Einwohner die größte Stadt der Welt sein würde. Zu verdanken war das dem Fürsten Tokugawa Ieyasu, der 1590 nach Edo kam und aus dem Provinznest seine Hauptstadt machte, in der 15 Generationen seines Hauses als Shogune regierten.

Die Stadt, die seit 1868 Tokyo (östliche Hauptstadt) genannt wird, wurde schnell Heimat der Eliten Japans und wandelte sich durch die Öffnung zum Westen. Trotz aller Zuwanderung behielt die Stadt aber einen eigenen, urbanen Charakter, der auch durch die weitgehende physische Auslöschung im Großen Kanto-Beben 1923 und im Bombenhagel 1945 nicht völlig verloren ging. Ein Zugang zu Edo/Tokyo bietet sich durch die Biografien bedeutender Persönlichkeiten, die in der Stadt lebten und sie entweder aktiv prägten oder in ihren Schicksalen widerspiegeln. Ihnen widmet sich dieses Buch.

Der Autor

Till Weber wurde 1965 in Berlin geboren. Er studierte Geschichte, Kunstgeschichte und Anglistik an der FU Berlin und University of York, GB. Es folgte 1993 ein zweijähriger Tokyo-Aufenthalt. Seit 1998 lehrt er als Professor für Deutsche Sprache und Kultur an der Ryukyu-Universität in Okinawa und ist seit 2011 Honorarkonsul der Bundesrepublik Deutschland.



Stephan Elbern
Rom
– eine Biografie
Menschen und Schicksale von Romulus bis Mussolini

200 Seiten, 10 Abbildungen
14 x 20 cm
geb., Halbleinen mit Prägung
€ 9,99 (D) / sFr 9,90 / € 10,30 (A)
ISBN 978-3-943904-04-8
WGS 1943
E-Book Mobi
978-3-943904-32-1
E-Book ePub
978-3-943904-31-4



Wenn adlige Damen reisen

Die Schottland-Reise der Ida Gräfin Hahn-Hahn



170 Jahre nach Entstehung
erstmalig veröffentlicht

Reisebericht mit vielen persönlichen,
aber auch gesellschaftskritischen
Beobachtungen

Unterstützt durch zahlreiche
zeitgenössische Illustrationen

Reisen, um zu leben

Unter diesem Motto bereiste Ida Gräfin Hahn-Hahn (1805–1880), Autorin berühmt-berüchtigter Bestsellerromane, 1846 Schottland, schrieb ein Buch darüber und fand keinen Verleger. Nicht aus literarischen Gründen, sondern, im Revolutionsjahr 1848, aus ängstlicher Rücksichtnahme. Denn das Auftreten der Gräfin und ihre politisch-gesellschaftlichen Vorstellungen muteten zugleich befremdlich anachronistisch wie verstörend progressiv an. Ihre Reiseerlebnisse erscheinen nun erstmals.

Worüber schreibt eine Erfolgsautorin mit dem Motto *Ich reise um zu leben*? Nur über schottische Berge, Seen und Ruinen? Ida Hahn-Hahn schrieb keine Reiseführer aus, sondern streifte die Touristenattraktionen nur, um dann an einer Stelle, die es ihr antat, zu verweilen, um Vorstellungen, Wertungen und Gefühle auszudrücken.

Wachen Auges betrachtete sie die Gegenwart Schottlands. So sieht sie zwar die Hölle der Kinderarbeit in Glasgow, bewundert aber gleichzeitig einen prunkvollen Schlossneubau. Sie erkundet, wieso der Kilt die Schönheit schottischer Männer hebt. Sie staunt, dass Bürgerinnen keine Strümpfe tragen, und fragt, warum Hochlandschafe intelligenter sind als norddeutsche. Dabei gelingen ihr köstliche, impressionistische Miniaturen: die Gräfin steht im schottischen Regen und der Leser greift unwillkürlich zum Regenschirm.

In diesem, nach 170 Jahren erstmals gedruckten, Reisebuch – begleitet von zahlreichen zeitgenössischen Illustrationen – begegnet Ida Hahn-Hahn einem als eine vielschichtige Schriftstellerin, die wiederzuentdecken heute lohnt.

Helmut Hinkel (Hrsg.)
Ida Hahn-Hahn, *Mein Schottland*

184 Seiten,
83 Abbildungen
12 x 20,3 cm
geb.
mit Lesebändchen
€ 19,90 (D) / sFr 19,90 /
€ 20,50 (A)
ISBN 978-3-945751-30-5
WGS 1951
Bereits erschienen,
noch nicht angezeigt



Der Herausgeber

Helmut Hinkel ist seit 1999 Direktor der Martinus-Bibliothek, Wissenschaftliche Diözesanbibliothek, Mainz. Neben anderem editierte er: Friedrich Schneider, *Orientreise 1882* (Mainz 2008). Im Nünnerich-Asmus Verlag veröffentlichte er 2013 *Fides Moguntina. Studien zur Mainzer Kirchengeschichte* und 2014 *Ida Hahn-Hahn, ... ich hätte große Lust mit Ihnen zu zanken ... Mainzer Briefe an Christoph Moufang*.



Helmut Hinkel (Hrsg.)
Ida Hahn-Hahn,
„...ich hätte große Lust
mit Ihnen zu zanken“
Mainzer Briefe an
Christoph Moufang

312 Seiten, 166 Abbildungen
12 x 20,3 cm
geb.
€ 19,90 (D) / sFr 19,90 /
€ 20,50 (A)
ISBN 978-3-943904-60-4
WGS 1951

Der Bildband – Geschenkeempfehlung!

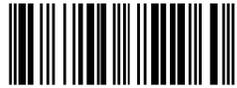
Zum 200. Geburtstag einer Region

Rheinessenwein e. V.
(Hrsg.) / Volker Gallé
Rheinessen –
Himmel und Erde
Mit Texten von Volker Gallé
und Fotografien von Robert
Dieth und Iris Schröder

168 Seiten,
238 Abbildungen
30,4 x 23,3 cm
geb. mit Schutzumschlag
€ 29,90 (D) / sFr 29,90 /
€ 30,80 (A)
ISBN 978-3-945751-06-0
WGS 1943



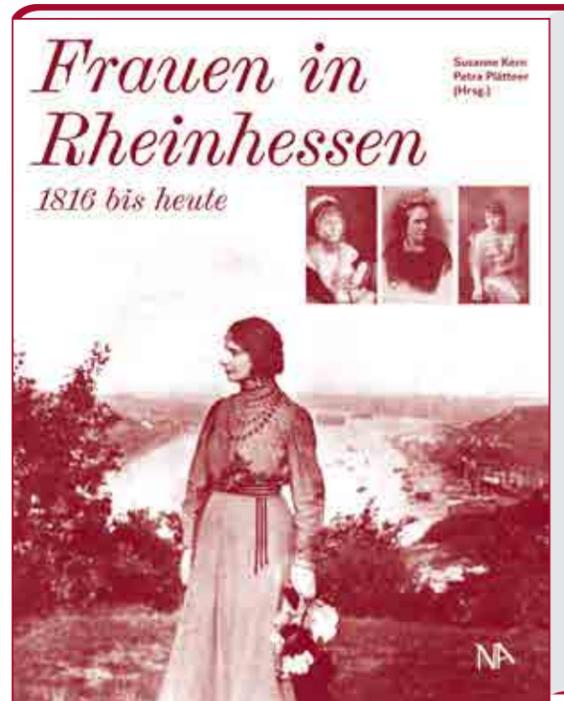
Rheinessen aus
ungewöhnlichen
Perspektiven
Beeindruckende
Nahaufnahmen
der Region



Der Essayband in besonderer Ausstattung

Susanne Kern,
Petra Plättner (Hrsg.)
Frauen in Rheinessen
1816 bis heute

224 Seiten,
103 Abbildungen
16,5 x 21 cm
geb. mit Schutzumschlag
und Lesebändchen
€ 19,90 (D) / sFr 19,90 /
€ 20,50 (A)
ISBN 978-3-945751-05-3
WGS 1943

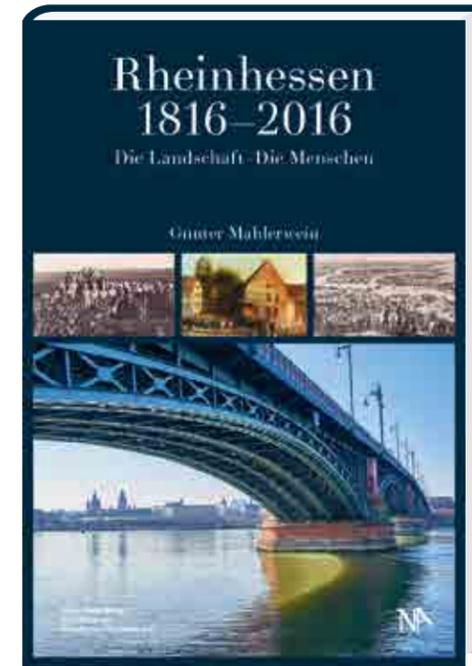


Die Bedeutung der Frauen
für die Entwicklung der Region
Ihre Verdienste in Kunst,
Wissenschaft und Politik
Frauenporträts aus
200 Jahren Rheinessen



Der Geschichtsband – Geschenkeempfehlung!

Zum 200. Geburtstag einer Region



Große Regionalgeschichte
mit außergewöhnlichen Bildern
Verknüpfung von sozial-,
wirtschafts-, kultur- und
politikgeschichtlichen Themen
Rheinessische Gesamtgeschichte:
leserfreundlich aufbereitet

Was bisher geschah ...

Wer Rheinessen hört, der denkt an herrliche Weine, sonnige Hänge oder die Lebensart der Bewohner. Doch die Region hat mehr zu bieten: Viele bedeutende Persönlichkeiten stammen von hier und in den 200 Jahren seiner Existenz hat Rheinessen schon manche Höhen und Tiefen überstanden.

Erdacht beim Wiener Kongress und 1816 als neue hessische Provinz an den Großherzog von Hessen-Darmstadt übergeben, erhielt der Landstrich zwischen Mainz, Bingen, Bad Kreuznach, Alzey und Worms erst 1817 seinen offiziellen Namen: Rheinessen. Dieser Band erzählt wissenschaftlich fundiert die Geschichte der Region und ihrer Einwohner vom Dreißigjährigen Krieg bis zur Gegenwart.

Das Nebeneinander von Territorien, Religionen und Konfessionen, die Zerstörungen der Kriege des 17. Jahrhunderts, das Bevölkerungswachstum und die Zuwanderungen, die wirtschaftlichen Fortschritte und Stagnationen des 18. Jahrhunderts, der Einfluss der Französischen Revolution, die Zugehörigkeit zu Napoleons Reich haben diese Landschaft und ihre Menschen geprägt.

Wie sich dann seit 1816 unter diesen Vorbedingungen die vielfältigen persönlichen, politischen, sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen Beziehungen, Verbindungen und Erfahrungen innerhalb dieses Raumes verdichteten, sodass sich die in ihm lebenden Menschen nicht nur als Bewohner der „Provinz Rheinessen“, sondern selbst als „Rheinessen“ verstehen, davon handelt das Buch; aber auch davon, wie sich in Zeiten der Globalisierung diese regionale Identität weiter entwickelt.

Gunter Mahlerwein
Rheinessen 1816–2016
Die Landschaft –
Die Menschen

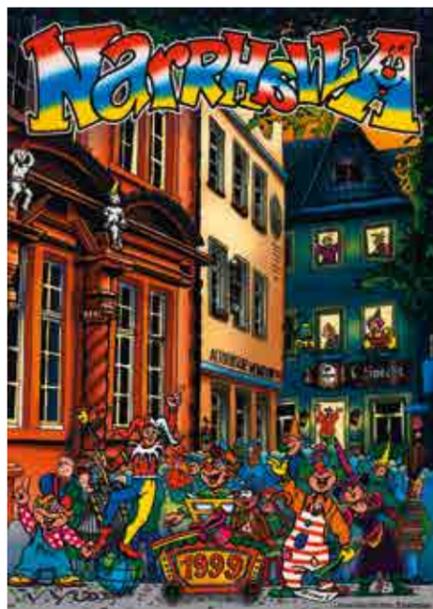
Volker Gallé (Hrsg.)
im Auftrag von Rhein-
essen Marketing e. V.

432 Seiten,
72 Abbildungen
17,5 x 24,5 cm
geb.
€ 39,90 (D) / sFr 39,90 /
€ 41,10 (A)
ISBN 978-3-945751-14-5
WGS 1943



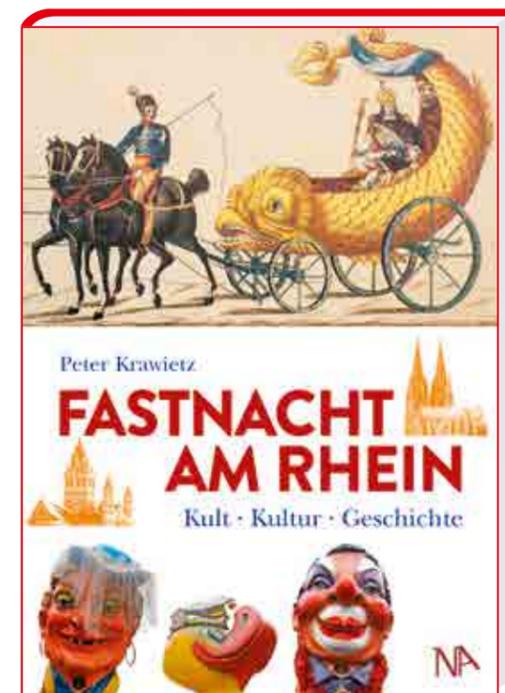
Der Autor

Gunter Mahlerwein studierte Mittlere und Neuere Geschichte, Musikwissenschaft und Kunstgeschichte in Mainz und wurde dort im Jahr 2000 promoviert. Heute arbeitet er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität des Saarlandes und ist Lehrbeauftragter am Historischen Institut der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.



Rhein auf und Rhein ab – wir feiern!

Kulturgeschichte eines alten Brauchtums



Fastnacht, Karneval und Fasching – von den Ursprüngen bis heute
Erster umfassender Überblick zum Narrenfest am Rhein
Ein Feuerwerk von historischen Bildern und archivalischen Kostbarkeiten

Die „fünfte Jahreszeit“ – eine Geschichte

11.11., 11.11 Uhr – es beginnt die Zeit der guten Laune, der lustigsten Verkleidungen und der humorvoll-politischen „Büttenreden“. Die ausgelassene Stimmung und das Feiern enden traditionell am Aschermittwoch mit Beginn der Fastenzeit. Was sich dahinter verbirgt ist ein jahrtausendealtes Brauchtum. Welche kulturelle Entwicklung dieses durchlief und vor welchem historischen Hintergrund alles geschah, liest man hier.

Schon die Wortherkunft und die regional verschiedenen Benennungen deuten auf unterschiedliche kulturelle Wurzeln hin. Im süddeutschen Raum, wo die Begriffe „Fasching“ oder „Fastnacht“ gebräuchlich sind, geben diese Hinweise auf eine enge Verknüpfung mit christlichen Traditionen. Es handelt sich hier um die Nacht vor Beginn der Fastenzeit. „Carneval“ dagegen geht vermutlich aus dem Lateinischen hervor und bedeutet „Wegnahme des Fleisches“.

Andere Phänomene der Fastnacht gründen auf politischen Ereignissen, wie beispielsweise der „Schembartlauf“, der auf das Privileg eines maskierten Straßentanzes der Nürnberger Metzger zurückgeht, das der Rat diesen im 15. Jh. als Belohnung für die Treue während eines Handwerkeraufstandes erteilte.

Der Autor verknüpft „Fastnachtsgeschichte“ immer wieder mit den politischen und gesellschaftlichen, häufig umwälzenden, Geschehnissen in Deutschland und Europa der vergangenen Jahrhunderte. Der Leser begreift das alljährliche Spektakel daher als kulturgeschichtlich vielschichtiges Faszinosum, welches sich stetig wandelte und dennoch konstant auch heute noch Menschen durch das Feiern zusammenbringt.

Peter Krawietz
Fastnacht am Rhein
Kult, Kultur, Geschichte

Herausgegeben im Auftrag des Fördervereins Mainzer Fastnachtsmuseum e. V.

192 Seiten,
85 Abbildungen
17,5 x 24,5 cm
geb.
€ 19,90 (D) / sFr 19,90 /
€ 20,50 (A)
ISBN: 978-3-945751-33-6
WGS 1943

Januar 2016



Ludwig und Peter Eckes-Familienstiftungen (Hrsg.), mit Fotografien von Klaus Benz
Sprudelnde Mainzer Lebensfreude
Der Fastnachtsbrunnen

108 Seiten,
98 Abbildungen
24 x 21,5 cm
geb. mit Schutzumschlag
€ 19,90 (D) / sFr 19,90 /
€ 20,50 (A)
ISBN: 978-3-945751-39-8
WGS 1943



Mit Gedichten, Essays und Geschichten berühmter Mainzer Persönlichkeiten
Bezaubernde detailreiche Fotografien von Klaus Benz

Bestseller Herbst 2015

Günther Emerich Thüry
**Liebe in den Zeiten
der Römer**
Archäologie der Liebe
in der römischen Provinz

144 Seiten,
94 Abbildungen
17,5 x 24,5 cm
geb.
€ 24,90 (D) / sFr 24,90 /
€ 25,60 (A)
ISBN 978-3-945751-13-8
WGS 1944



Botschaften und Bilder zur Liebe
in der römischen Kunst
Prüde oder hemmungslos?
Das Verhältnis der Römer zu
Sexualität und Erotik

Andrea Rottloff
**Geformt mit göttlichem
Atem – Römisches Glas**

108 Seiten,
108 Abbildungen
17,5 x 24,5 cm
geb.
€ 24,90 (D) / sFr 24,90 /
€ 25,60 (A)
ISBN 978-3-943904-76-5
WGS 1944



Form und Funktion, Luxusgüter
versus Alltagsgeschirr – Glas in
der Antike
Zusammenfassende Einführung
zum Thema „antike Gläser“
Fundierter Überblick und Leitfaden
für jeden Museumsbesucher

Heinz Decker, Helmut
König, Wolfgang Zwickel
(Hrsg.)
**Wo aber der Wein fehlt,
stirbt der Reiz des Lebens**
Aspekte des Kulturguts Wein

272 Seiten,
159 Abbildungen,
17,5 x 24,5 cm
geb.
€ 24,90 (D) / sFr 24,90 /
€ 25,60 (A)
ISBN 978-3-945751-12-1
WGS 1559



Mit
allen Sinnen
genießen

Zusammenspiel von
Wissenschaft und Unterhaltung
Wein als Kulturgut
und Wirtschaftsfaktor
Seine Geschichte, seine
Herstellung unter Einbeziehung
aktueller Fragestellungen

Renate Kissel,
Ulrich Triep
Zu Gast im Westerwald

192 Seiten,
173 Abbildungen, 2 Karten
23,5 x 21,5 cm
geb.
€ 24,90 (D) / sFr 24,90 /
€ 25,60 (A)
ISBN 978-3-943904-99-4
WGS 1943



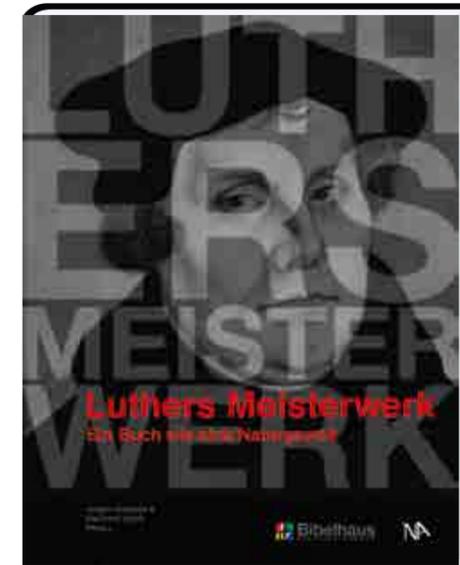
Mit vielen
köstlichen Rezepten

Den Westerwald neu entdecken
Landschaftliche, kulturgeschichtliche
und kulinarische Besonderheiten der
Region
Reich bebildert – Eigens für den
Band angefertigte Aufnahmen

Ausstellungskataloge

Jürgen Schefzyk,
Eberhard Zwink (Hrsg.)
Luthers Meisterwerk
Ein Buch wie
eine Naturgewalt

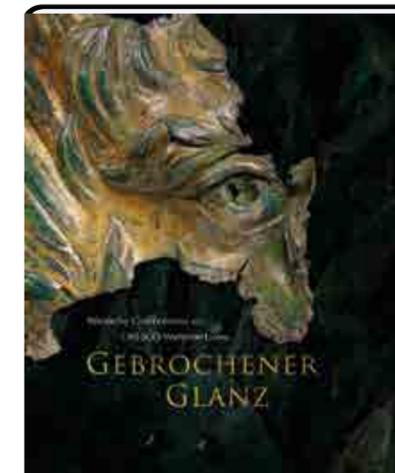
112 Seiten,
95 Abbildungen
22 x 28 cm
Broschur
€ 19,90 (D) / sFr 19,90 /
€ 20,50 (A)
ISBN 978-3-945751-08-4
WGS 1940



Vor dem Reformationsjubiläum 2017!
Martin Luthers Bibel auf Deutsch:
Medienereignis und Übersetzungswunder
Sein Werk als Grunddokument
der modernen Wissensgesellschaft

LVR-LandesMuseum Bonn
Gebrochener Glanz
Römische Großbronzen am
UNESCO-Welterbe Limes

216 Seiten,
160 Abbildungen
23 x 27 cm
geb.
€ 29,90 (D) / sFr 29,90 /
€ 30,80 (A)
ISBN 978-3-943904-59-8
WGS 1944



Römische Großbronzen am
UNESCO-Welterbe Limes
Bronzestatuen nördlich der Alpen
– eine archäologische Fundgruppe
der Römerzeit erstmals in ihrer
Vielfalt gezeigt

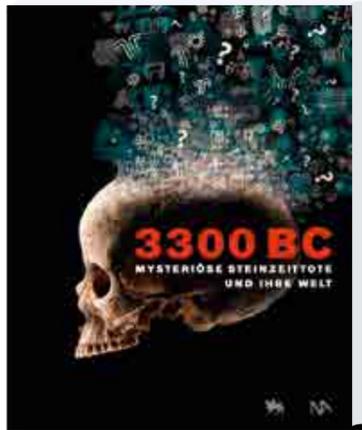
Stiftung Haus der
Geschichte der
Bundesrepublik
Deutschland (Hrsg.)
Immer bunter
Einwanderungsland
Deutschland

208 Seiten,
195 Abbildungen
22 x 25,8 cm
geb.
€ 24,90 (D) / sFr 24,90 /
€ 25,60 (A)
ISBN 978-3-943904-92-5
WGS 1557

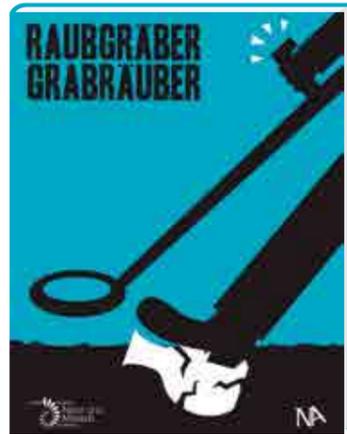


Ausstellung
noch bis zum 17. April 2016 im
Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig
der Stiftung Haus der
Geschichte der Bundesrepublik
Deutschland

Überblick zum heiß diskutierten
Thema Migration
Geschichte der Zuwanderung
vom Kaiserreich bis zur
Gegenwart



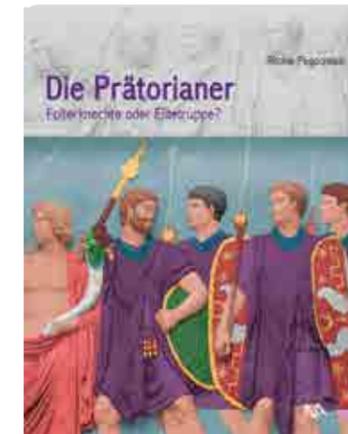
Harald Meller (Hrsg.)
3300 BC
 Mysteriöse Steinzeitote und ihre Welt
 384 Seiten,
 376 Abbildungen
 24,5 x 30 cm
 geb.
 € 29,90 (D) / sFr 29,90 /
 € 30,80 (A)
 ISBN 978-3-943904-33-8
 WGS 1944



Peter-René Becker,
 Christina Wawrzinek
 (Hrsg.)
Raubgräber – Grabräuber
 192 Seiten,
 138 Abbildungen
 21 x 27 cm
 geb.
 € 24,90 (D) / sFr 24,90 /
 € 25,60 (A)
 ISBN 978-3-943904-19-2
 WGS 1940



Ritchie Pogorzelski
Die Traianssäule in Rom
 Dokumentation eines
 Krieges in Farbe
 148 Seiten,
 202 Abbildungen
 21 x 27 cm
 geb.
 € 29,90 (D) / sFr 29,90 /
 € 30,80 (A)
 ISBN 978-3-943904-00-0
 WGS 1944
 2. Auflage
 E-Book
 PDF 978-3-943904-54-3



Ritchie Pogorzelski
Die Prätorianer
 Folterknechte oder
 Elitetruppe?
 152 Seiten,
 60 Abbildungen
 21 x 27 cm
 geb.
 € 29,90 (D) / sFr 29,90 /
 € 30,80 (A)
 ISBN 978-3-943904-24-6
 WGS 1944
 E-Book Mobi
 978-3-943904-53-6
 E-Book ePub
 978-3-943904-52-9



Johannes Groht
Menhire in Deutschland
 504 Seiten,
 424 Abbildungen
 24,5 x 30 cm
 geb. mit Lesebändchen
 € 49,90 (D) / sFr 49,90 /
 € 51,30 (A)
 ISBN 978-3-943904-18-5
 WGS 1351

Als Teil von Stonehenge oder einsam
 als Monolithen stehen sie seit Jahr-
 tausenden in atemberaubend schönen
 Landschaften – die Menhire

256 Monolithe, Steinreihen und
 Steinkreise in faszinierenden
 Großbild-Fotografien vorgestellt

Mit Karten und Wegbeschreibungen
 zum Besuch vor Ort



Ritchie Pogorzelski
Der Triumph
 Siegesfeiern im antiken Rom
 Ihre Dokumentation auf
 Ehrenbögen in Farbe
 144 Seiten, 111 Abbildungen
 21 x 27 cm
 geb.
 € 29,90 (D) / sFr 29,90 /
 € 30,80 (A)
 ISBN 978-3-943904-48-2
 WGS 1944

Die legendäre römische Sieges-
 feier einmal anders gesehen

Triumph-Darstellungen auf
 römischen Ehrenbögen

Farbige Bild-Rekonstruktionen
 vom Autor eigens für diesen
 Band hergestellt

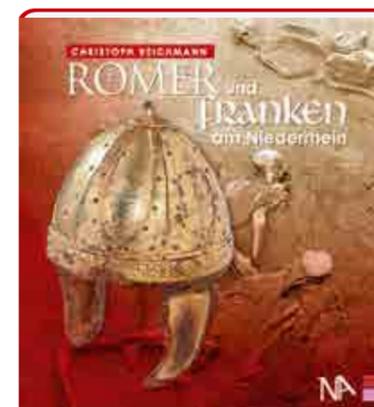


Dirk Schmitz,
 Charlotte Schreiter (Hrsg.)
An den Grenzen des Reiches
 Grabungen im Xantener
 Legionslager am Vorabend
 des Ersten Weltkrieges
 288 Seiten,
 230 Abbildungen
 24 x 28 cm
 Klappenbroschur
 € 29,90 (D) / sFr 29,90 /
 € 30,80 (A)
 ISBN 978-3-943904-68-0
 WGS 1944

Epoche des Umbruchs in der
 Archäologie

Einblicke in die Ausgrabungen
 am Vorabend des 1. Weltkrieges

Römisches Legionslager Vetera
 bei Xanten, Funde nach 100
 Jahren z. T. erstmals ausgestellt



Christoph Reichmann
**Römer und Franken
 am Niederrhein**
 120 Seiten,
 76 Abbildungen
 21,5 x 23,5 cm
 geb.
 € 29,90 (D) / sFr 29,90 /
 € 30,80 (A)
 ISBN 978-3-943904-57-4
 WGS 1944

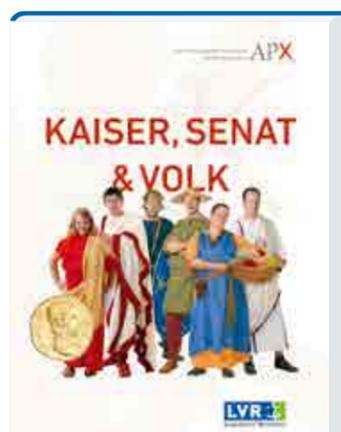
Aus Spätantike und Völkerwande-
 rungszeit in Deutschland

Neues zur Entstehungsgeschichte
 der Franken

Archäologische Forschung ergänzt
 und korrigiert ein Geschichtsbild



Christian Golüke
Ein Tag im römischen Xanten
 Das Entdeckerbuch nicht nur
 für Kinder
 Herausgegeben von LVR-
 Archäologischer Park Xanten /
 LVR-Römer-Museum
 108 Seiten,
 zahlreiche Abbildungen
 21,1 x 27,6 cm
 Broschur
 € 12,90 (D) / sFr 12,90 /
 € 13,30 (A)
 ISBN 978-3-943904-44-4
 WGS 1286



Anke Seifert
Kaiser, Senat und Volk
 Herausgegeben von
 LVR-Archäologischer
 Park Xanten /
 LVR-Römer-Museum
 184 Seiten,
 zahlreiche Abbildungen
 21,1 x 27,6 cm
 Broschur
 € 14,90 (D) / sFr 14,90 /
 € 15,40 (A)
 ISBN 978-3-943904-51-2
 WGS 1944



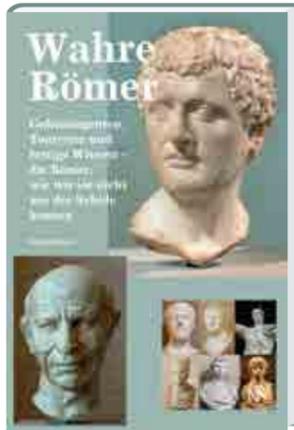
Uwe Westfeling
**Mit den Normannen nach
 England**
 Eine der großen Invasionen
 der europäischen Geschichte
 152 Seiten,
 27 Abbildungen
 8 Tafeln
 14,8 x 21 cm
 Flexcover
 € 24,90 (D) / sFr 24,90 /
 € 25,60 (A)
 ISBN 978-3-943904-56-7
 WGS 1945

Geschichts-„Reportage“ mit
 aktuellen Bezügen

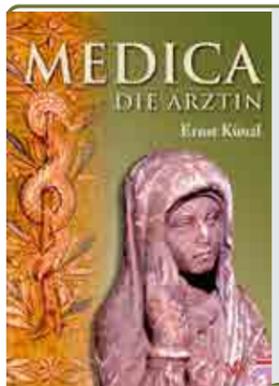
Illustriert mit Zeichnungen und
 Fotos des Autors

Geschichtsbuch und Reiseführer
 mit praktischen Tipps

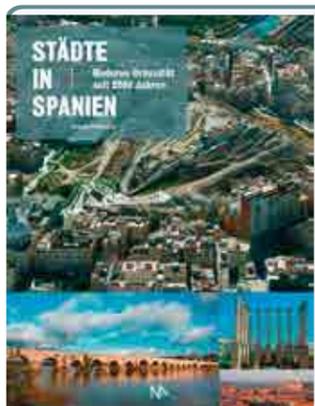
Geschichte und Archäologie



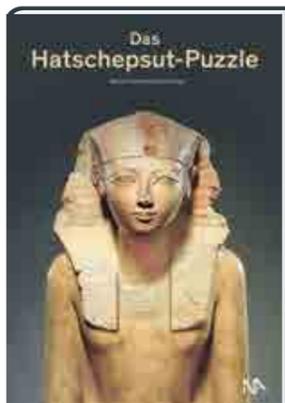
Stephan Berry
Wahre Römer
 Geheimagenten, Touristen und lustige Witwen – die Römer, wie wir sie nicht aus der Schule kennen
 144 Seiten,
 26 Abbildungen, 3 Karten
 14,8 x 21 cm
 geb.
 € 19,90 (D) / sFr 19,90 / € 20,50 (A)
 ISBN 978-3-943904-95-6
 WGS 1944
 E-Book Mobi 978-3-945751-24-4E
 Book ePub 978-3-945751-23-7



Ernst Künzl
Medica
 Die Ärztin
 120 Seiten,
 54 Abbildungen, 1 Karte
 14,8 x 21 cm
 Flexcover
 € 19,90 (D) / 19,90 sFr / € 20,50 (A)
 ISBN 978-3-943904-20-8
 WGS 1944
 E-Book Mobi
 978-3-943904-46-8
 E-Book
 ePub 978-3-943904-45-1



Sabine Panzram (Hrsg.)
Städte in Spanien
 Moderne Urbanität seit 2000 Jahren
 128 Seiten,
 92 Abbildungen
 21 x 27 cm
 geb.
 € 29,90 (D) / sFr 29,90 / € 30,80 (A)
 ISBN 978-3-943904-72-7
 WGS 1944



Michael Höveler-Müller (Hrsg.)
Das Hatschepsut-Puzzle
 160 Seiten,
 64 Abbildungen
 17,5 x 24,5 cm
 geb.
 € 24,90 (D) / sFr 24,90 / € 25,60 (A)
 ISBN 978-3-943904-97-0
 WGS 1944
 E-Book Mobi 978-3-945751-26-8
 E-Book ePub 978-3-945751-25-1

Wer war ein echter Römer?
 Wie wurde man ein Römer?

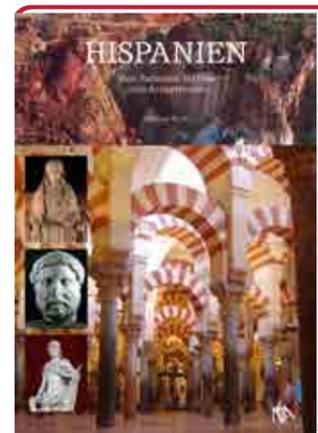
Wie funktionierte die Integration von Nicht-Römern?

Beantwortet an 20 Kurzporträts ungewöhnlicher Menschen

Eine Geschichte des antiken Multi-Kulti

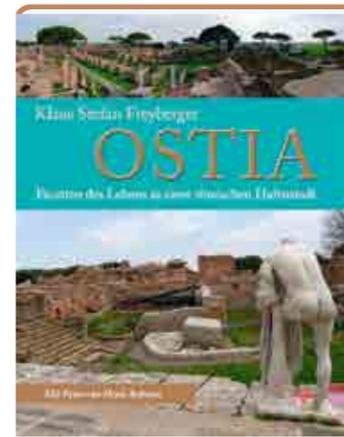


Karl-Wilhelm Weeber
Baiae
 Stadt der hundert Genüsse, Herberge aller Laster
 112 Seiten,
 24 Abbildungen
 14,8 x 21 cm
 geb.
 € 19,90 (D) / sFr 19,90 / € 20,50 (A)
 ISBN 978-3-943904-77-2
 WGS 1944
 E-Book Mobi
 978-3-945751-01-5
 E-Book
 ePub 978-3-945751-00-8



Michael Koch
Hispanien
 Vom Tartessos-Mythos zum Araber Sturm
 176 Seiten,
 58 Abbildungen
 17,5 x 24,5 cm
 geb.
 € 24,90 (D) / sFr 24,90 / € 25,60 (A)
 ISBN 978-3-943904-73-4
 WGS 1940
 E-Book ePub 978-3-945751-02-2

Hatschepsut – Ihre Geschichte um ein entscheidendes und sehr persönliches Kapitel erweitert
 Neue naturwissenschaftliche Erkenntnisse und unveröffentlichte Bilder



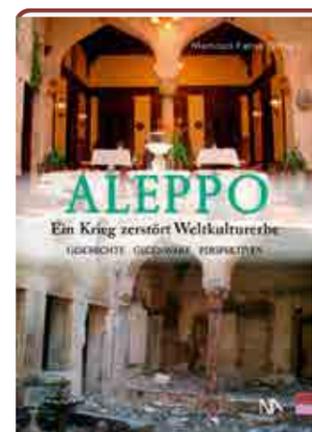
Klaus Stefan Freyberger
Ostia
 Facetten des Lebens in einer römischen Hafenstadt
 120 Seiten,
 87 Abbildungen
 21 x 27 cm
 geb.
 € 29,90 (D) / sFr 29,90 / € 30,80 (A)
 ISBN 978-3-943904-05-5
 WGS 1944



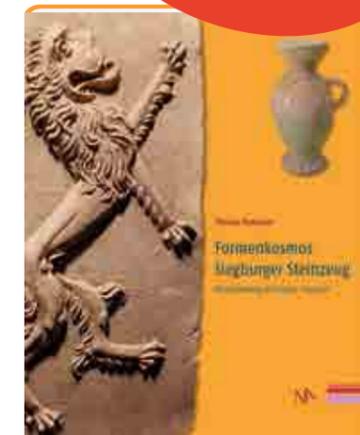
Wolfram Letzner
Gebrannte Erde
Antike Keramik
 Herstellung, Formen und Verwendung
 128 Seiten,
 67 Abbildungen
 17,5 x 24,5 cm
 geb.
 € 24,90 (D) / sFr 24,90 / € 25,60 (A)
 ISBN 978-3-943904-98-7
 WGS 1944
 E-Book Mobi 978-3-945751-28-2
 E-Book ePub 978-3-945751-27-5



Stephan Elbern
Frieden – eine verlorene Kunst
 Von Kadesch bis Camp David
 200 Seiten,
 18 Abbildungen
 14,8 x 21 cm
 geb.
 € 24,90 (D) / sFr 24,90 / € 25,60 (A)
 ISBN 978-3-943904-39-0
 WGS 1940
 E-Book Mobi
 978-3-943904-88-8
 E-Book ePub
 978-3-943904-89-5



Mamoun Fansa (Hrsg.)
Aleppo
 Ein Krieg zerstört Weltkulturerbe
 Geschichte, Gegenwart, Perspektiven
 128 Seiten,
 96 Abbildungen
 17,5 x 24,5 cm
 geb.
 € 29,90 (D) / sFr 29,90 / € 30,80 (A)
 ISBN 978-3-943904-25-3
 WGS 1354

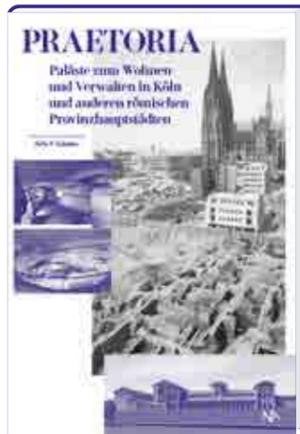


Hetjens-Museum, Sally Schöne (Hrsg.) / Marion Roehmer
Formenkosmos
Megalith Steinsaal
 Die Sammlung im Hetjens-Museum
 272 Seiten,
 593 Abbildungen,
 1 Klapptafel
 24 x 30 cm
 geb.
 € 49,90 (D) / sFr 49,90 / € 51,30 (A)
 ISBN 978-3-943904-69-7
 WGS 1559

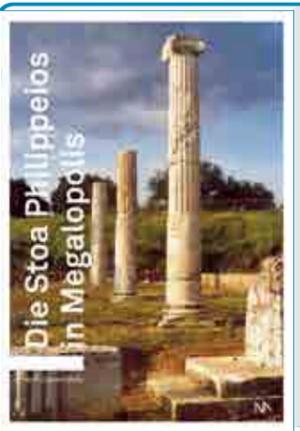


Mamoun Fansa (Hrsg.)
Syrien
 Sechs Weltkulturerbestätten in den Wirren des Bürgerkriegs
 128 Seiten,
 166 Abbildungen
 17,5 x 24,5 cm
 geb.
 € 29,90 (D) / sFr 29,90 / € 30,80 (A)
 ISBN 978-3-943904-74-1
 WGS 1354

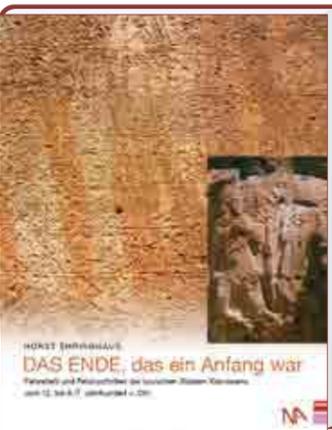
Nur noch wenige Exemplare lieferbar!



Römisch-Germanisches Museum Köln
 Marcus Trier (Hrsg.),
 Felix Schäfer
Praetoria
 Paläste zum Wohnen und Verwalten in Köln und anderen römischen Provinzhauptstädten
 472 Seiten, 331 Abbildungen, davon 13 Farbabbildungen
 21 x 29,7 cm
 geb.
 € 59,90 (D) / sFr 59,50 / € 61,70 (A)
 ISBN 978-3-943904-70-3
 WGS 1553



Heide Lauter-Bufe
Die Stoa Philippios in Megalopolis
 224 Seiten,
 234 Abbildungen,
 7 Beilagen
 22,5 x 31 cm
 geb.
 € 49,90 (D) / sFr 49,90 / € 51,30 (A)
 ISBN 978-3-943904-78-9
 WGS 1553



Horst Ehringhaus
Das Ende, das ein Anfang war
 Felsreliefs und Felsinschriften der luwischen Staaten Kleinasiens vom 12. bis 8./7. Jahrhundert v. Chr.
 112 Seiten,
 138 Abbildungen,
 11 Karten
 21 x 27 cm
 geb.
 € 29,90 (D) / sFr 29,90 / € 30,80 (A)
 ISBN 978-3-943904-67-3
 WGS 1944



Ulrike und Joachim Glatz
... in einer steinernen Urkunde lesen
 Geschichts- und Erinnerungsorte in Rheinland-Pfalz
 208 Seiten,
 52 Abbildungen in Duoton,
 1 Karte
 15,5 x 22,5 cm
 Flexcover
 € 24,90 (D) / sFr 24,90 / € 25,60 (A)
 ISBN 978-3-943904-21-5
 WGS 1943
 E-Book Mobi 978-3-943904-50-5
 E-Book ePub 978-3-943904-49-9

Politische Schaltzentren einer Weltmacht

Die Entdeckung einer der größten und imposantesten Ruinen der Stadt Köln

Sieben Baukomplexe im Imperium Romanum (im heutigen Ungarn, Rumänien, Israel, Syrien etc.) im Vergleich

Jüngste Ausgrabungsergebnisse aus Megalopolis (Peloponnes)

Hallenarchitektur am Übergang der Klassik zum Hellenismus

Der Vater Alexanders d. Gr. als Namensgeber

Felsdenkmäler aus dem 12. bis 7. Jh. v. Chr. in Anatolien

Die Nachfolger des Hethiterreiches und ihre Inschriften

Illustriert mit Fotos und Karten des Autors aus zahlreichen Forschungsreisen

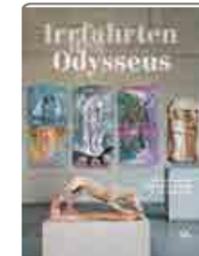
Lebensgeschichte einer der reichsten Kulturlandschaften Deutschlands an Rhein, Mosel und Lahn

Kulturdenkmäler in Rheinland-Pfalz vom Mittelalter bis ins 20. Jh.

Handlicher Band für zu Hause und unterwegs

Kataloge

Zeitgenössische Kunst



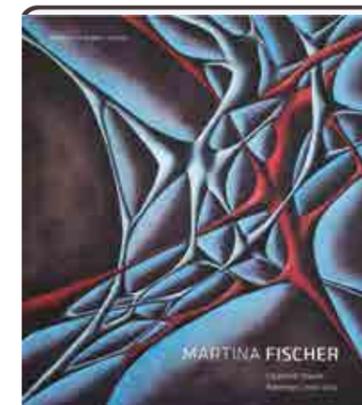
Florian S. Knauß (Hrsg.)
Irrfahrten des Odysseus
 Bilderzyklus von Renate Gier-Francke in der Glyptothek
 48 Seiten,
 24 Abbildungen
 24 x 32 cm
 Klappenbroschur
 € 14,90 (D) / sFr 14,90 / € 15,40 (A)
 ISBN 978-3-943904-91-8
 WGS 1953



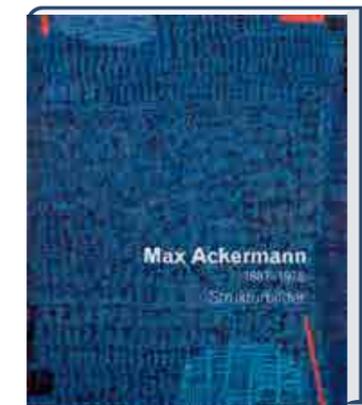
Florian S. Knauß (Hrsg.)
Konturen. Texturen. Zwischenräume
 Diethard Herles in der Glyptothek
 48 Seiten,
 49 Abbildungen
 24 x 32 cm
 Klappenbroschur
 € 14,90 (D) / sFr 14,90 / € 15,40 (A)
 ISBN 978-3-943904-41-3
 WGS 1953



Simon Blümcke / Johannes Honeck (Hrsg.)
Geschichten vom Kontrollierten Zufall
 64 Seiten,
 59 Abbildungen als Papierkarten lose im Schubert
 17 x 24 cm
 geb.
 € 19,90 (D) / sFr 19,90 / € 20,50 (A)
 ISBN: 978-3-945751-18-3
 WGS 1953



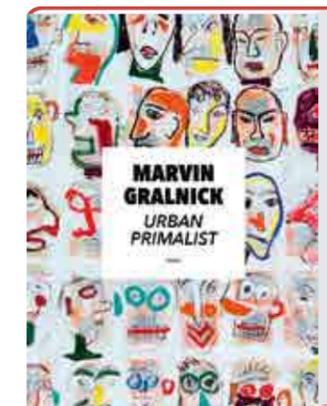
Simon Blümcke (Hrsg.)
Martina Fischer
 Corporeal Visions
 Paintings 2000 – 2014
 64 Seiten,
 59 Abbildungen
 21 x 24 cm
 Broschur
 € 17,90 (D) / sFr 17,90 / € 18,40 (A)
 ISBN 978-3-943904-93-2
 deutsch / englisch
 WGS 1953



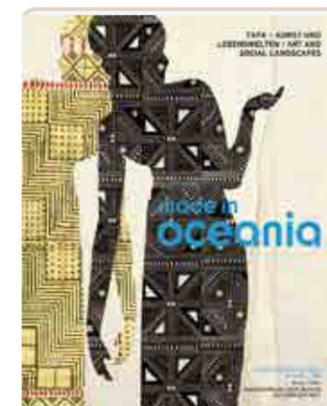
Markus Döbele (Hrsg.)
Max Ackermann
 1887 – 1975
 Strukturbilder
 160 Seiten,
 92 Abbildungen
 21,5 x 26 cm
 geb.
 € 29,90 (D) / sFr 29,90 / € 30,80 (A)
 ISBN 978-3-943904-47-5
 WGS 1953



Christoph Brech
It's about time
 152 Seiten,
 84 Abbildungen
 25 x 32,5 cm
 Flexcover
 € 29,90 (D) / sFr 29,90 / € 30,80 (A)
 ISBN 978-3-943904-66-6
 deutsch / englisch
 WGS 1953



Simon Blümcke / Johannes Honeck (Hrsg.)
Marvin Gralnick
 Urban Primalist
 104 Seiten,
 21 x 29 cm
 geb.
 € 24,90 (D) / sFr 24,90 / € 25,60 (A)
 ISBN 978-3-943904-79-6
 deutsch / englisch
 WGS 1953



Peter Mesenhöller und Oliver Lueb (Hrsg./eds.)
Made in Oceania
 Tapa – Kunst und Lebenswelten / Tapa – Art and Social Landscapes
 206 Seiten, 76 Abbildungen
 21 x 27 cm
 geb.
 € 34,90 (D) / sFr 34,90 / € 35,90 (A)
 ISBN 978-3-943904-26-0
 deutsch / englisch
 WGS 1943



Hendrick Lühl
Schätze der Kamigata
 Japanische Farbholzschnitte aus Osaka 1780–1880
 288 Seiten,
 über 600 farbige Abbildungen
 23 x 28 cm
 geb. mit Lesebändchen
 € 37,00 (D) / sFr 37,00 / € 38,10 (A)
 ISBN 978-3-943904-16-1
 WGS 1583



Hartmut Jahn und Elmar Rettinger (Hrsg.) Shoppen im Mittelalter in einem Mainzer Kaufhaus

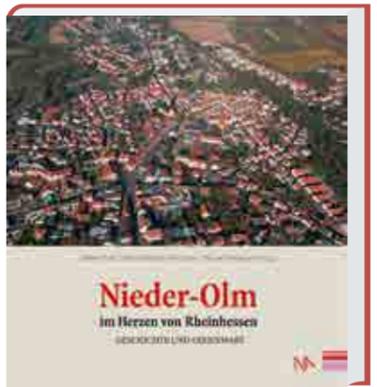
128 Seiten, 68 Abbildungen
21,5 x 23,5 cm
geb.
€ 29,90 (D) / sFr 29,90 / € 30,80 (A)
ISBN 978-3-943904-12-3
WGS 1945



Stefan Grathoff und Elmar Rettinger (Hrsg.) ...daz sall man nyrgent anderst wiegen dan in dem kauffhuß

Die Mainzer Kaufhausordnung aus dem 15. Jahrhundert

336 Seiten, 68 Abbildungen
16 x 22,5 cm
geb.
€ 39,90 (D) / sFr 39,90 / € 41,10 (A)
ISBN 978-3-943904-23-9
WGS 1945



Hans-Valentin Kirschner, Dieter Kuhl, Elmar Rettinger im Auftrag des NOCC Nieder-Olm im Herzen von Rheinhessen – Geschichte und Gegenwart

304 Seiten, 142 Abbildungen
21,5 x 23,5 cm
geb. mit Schutzumschlag
€ 29,90 (D) / sFr 29,90 / € 30,80 (A)
ISBN 978-3-943904-64-2
WGS 1943



Michael Kläger / Peter Krawietz / Georg Sternal und Katja Zimmermann (Hrsg.) 250 Jahre gewerblich-technische Berufsbildung

Die BBS 1 Mainz in Geschichte und Gegenwart

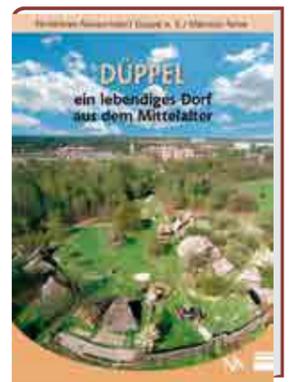
288 Seiten, 287 Abbildungen
21 x 29 cm
geb.
€ 24,90 (D) / sFr 24,90 / € 25,60 (A)
ISBN 978-3-943904-90-1
WGS 1943



Kulturfonds Peter E. Eckes (Hrsg.) Mit Schönheit, Charme und Freude

Der Drei-Grazien-Brunnen von Zornheim

64 Seiten, 41 Abbildungen
23 x 29,7 cm
geb.
€ 29,90 (D) / sFr 29,90 / € 30,80 (A)
ISBN 978-3-945751-16-9
WGS 1943



Förderkreis Museumsdorf Düppel e. V. / Mamoun Fansa (Hrsg.) Düppel – ein lebendiges Dorf aus dem Mittelalter

144 Seiten, 106 Abbildungen
17 x 24 cm
Broschur
€ 14,90 (D) / sFr 14,90 / € 15,40 (A)
ISBN 978-3-943904-65-9
WGS 1943



Helmut Hinkel Fides Moguntina

Studien zur Mainzer Kirchengeschichte

560 Seiten, 2 92 Abbildungen
19 x 26 cm
geb.
€ 39,90 (D) / sFr 39,90 / € 41,10 (A)
ISBN 978-3-943904-34-5
WGS 1542



Sonja Ickler Die Ausgrabungen 1987-1991 im Reitia-Heiligtum von Este

480 Seiten, 102 Abbildungen, 36 Tafeln, 7 Ausklapper
22,5 x 31 cm
geb.
€ 79,90 (D) / sFr 79,50 / € 82,20 (A)
ISBN 978-3-943904-17-8
deutsch / italienisch
WGS1552

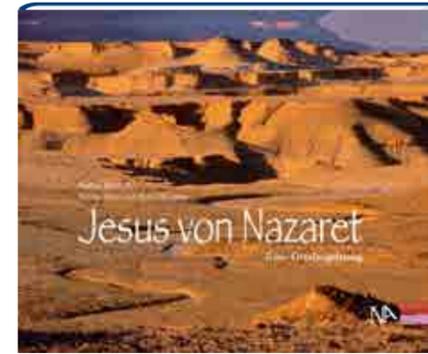


Harald Meller Die Fibeln aus dem Reitia-Heiligtum von Este (Ausgrabungen 1880-1916)

Studien zu den Spätlatèneformen

480 Seiten, 98 Abbildungen, 52 Karten, 5 Tafeln
22,5 x 31 cm
geb.
€ 79,90 (D) / sFr 79,50 / € 82,20 (A)
ISBN 978-3-943904-07-9
deutsch / italienisch
WGS 1552

Unsere Sonderangebote für Sie



Andrea Rottloff Jesus von Nazaret

Eine Ortsbegehung
Mit Fotografien von Sandu, Dinu und Radu Mendrea und einem Beitrag von Wolfgang Zwickel

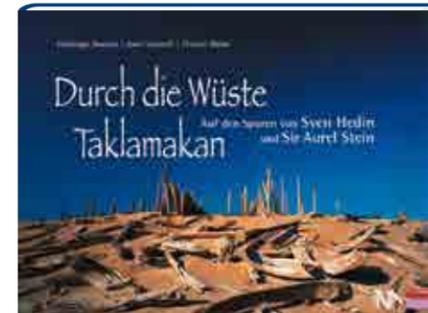
96 Seiten, 54 Farb-, eine Schwarzweiß-, 3 Strichabbildungen, 2 Karten
30,4 x 23,3 cm
geb. mit Schutzumschlag
€ 14,99 (D) / sFr 14,90 / € 15,40 (A)
ISBN 978-3-943904-01-7
WGS 1354



Rüdiger Gogräfe Theater im Römischen Reich

Bühne für Schauspieler, die Feiern des Imperiums und die Sponsoren des Reiches

144 Seiten, 109 Abbildungen, 1 Karte
21,5 x 23,5 cm
geb. mit Schutzumschlag
€ 14,99 (D) / sFr 14,90 / € 15,40 (A)
ISBN 978-3-943904-08-6
WGS 1944



Christoph Baumer, Aurel Schmidt und Theres Weber Durch die Wüste Taklamakan

Auf den Spuren von Sven Hedin und Sir Aurel Stein

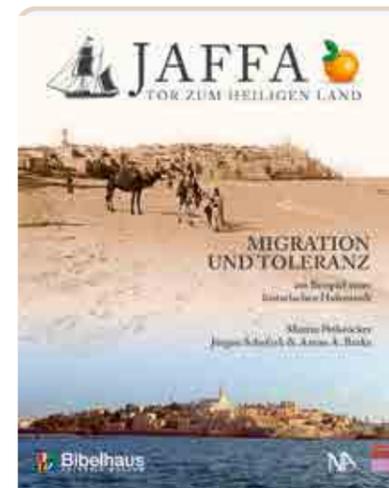
96 Seiten, 59 überwiegend farbige Abbildungen, 1 Karte
30,4 x 23,3 cm
geb. mit Schutzumschlag
€ 17,99 (D) / sFr 17,90 / € 18,40 (A)
ISBN 978-3-943904-09-3
WGS 1355



Cornelius Hartz Götter, Monster und Heroen

Berühmte Stimmen zu den bedeutendsten mythologischen Gestalten der Antike

176 Seiten, 19 Abbildungen
14 x 20 cm
geb.
€ 5,99 (D) / sFr 5,90 / € 6,20 (A)
ISBN 978-3-943904-11-6
WGS 1944
E-Book Mobi
978-3-943904-30-7
E-Book
ePub 978-3-943904-29-1



Martin Peilstöcker, Jürgen Schefzyk und Aaron A. Burke (Hrsg.) Jaffa

Tor zum Heiligen Land

192 Seiten, 285 Abbildungen, 8 Karten
22 x 28 cm
Klappenbroschur
€ 12,99 (D) / sFr 12,90 / € 13,40 (A)
ISBN 978-3-943904-13-0
WGS 1558



Cornelius Hartz 7x7 Weltwunder

Berühmte Stimmen zu den bedeutendsten Bauwerken der Antike

192 Seiten, 52 Abbildungen, 1 Karte
14 x 20 cm
geb.
€ 5,99 (D) / sFr 5,90 / € 6,20 (A)
ISBN 978-3-943904-06-2
WGS 1944
E-Book Mobi
978-3-943904-28-4
E-Book ePub
978-3-943904-27-7



Henning Haßmann, Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege (Hrsg.) paläon.

Grabung und Architektur
Kleine Reihe zum paläon, Band I

64 Seiten, 31 Abbildungen
19 x 13 cm, Broschur
€ 5,90 (D) / sFr 5,90 / € 6,10 (A)
ISBN 978-3-943904-43-7
deutsch / englisch
WGS 1552

Auslieferung & Kundenservice

Verlag

Nünnerich-Asmus
Verlag & Media GmbH
Robert-Koch-Straße 11
D-55129 Mainz
Web www.na-verlag.de
E-Mail verlag@na-verlag.de

Verlegerin

Dr. Annette Nünnerich-Asmus

Lektorat

Natalia Thoben M. A.
Telefon +49 (0) 6131-622 50-91
Telefax +49 (0) 6131-576 57-89
E-Mail n.thoben@na-verlag.de

Vertrieb & Presse

Vivien Kruck M. A.
Telefon +49 (0) 6131-622 50-93
Telefax +49 (0) 6131-576 57-89
E-Mail vertrieb@na-verlag.de

Auslieferung

Deutschland

Brockhaus Kommissionsgeschäft
GmbH
Kreidlerstraße 9
D-70806 Kornwestheim
Bestellannahme/Kundenservice
Klaus Nübel
Telefon +49 (0) 7154-132778
Telefax +49 (0) 7154-132713
E-Mail naverlag@brocom.de

Österreich

Dr. Franz Hain
Verlagsauslieferungen GmbH
Dr. Otto Neurath Gasse 5
A-1220 Wien
Telefon +43-1-2826565
Telefax +43-1-2825282
E-Mail bestell@hain.at

Schweiz

Buchzentrum AG (BZ)
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Bestellannahme/Kundenservice
Benno Elmiger
Telefon +41 62 209 27 02
Telefax +41-62-2092788
E-Mail elmiger@buchzentrum.ch

Vertreter

Deutschland

Nordrhein-Westfalen
Georg Kroemer
Buchvertrieb
Luxemburger Straße 345
50939 Köln
Telefon +49 (0) 221-448230
Telefax +49 (0) 221-443680
E-Mail gk@kroemer-online.de

Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland,
Luxemburg
Dorothea Mößer
Verlagsvertretungen
Röntgenstraße 18 A
55543 Bad Kreuznach
Telefon +49 (0) 671 71176
Telefax +49 (0) 671 75888
E-Mail dorothea.moesser@t-online.de

Baden-Württemberg
Arne Bohle
Verlagsagentur Arne Bohle GmbH
Röntgenstraße 27
77694 Kehl
Telefon +49 (0) 7851 48 21 66
Telefax +49 (0) 7851 48 22 68
E-Mail vv-bohle@t-online.de

Bayern
Ingo Loose
Verlagsvertretungen
Dr. Rehm Str. 1
82061 Neuried
Telefon +49 (0) 89 28674869
Telefax +49 (0) 89 28674871
E-Mail ingo.loose@web.de

Österreich

Wien, Niederösterreich, Burgenland,
Oberösterreich, Südtirol
Alfred Trux
Weyerstraße 15
A-4810 Gmunden
Telefon +43 699-11652089
Telefax +43 7322-100226636
E-Mail Trux@kabeltvgmunden.at

Steiermark, Kärnten, Salzburg, Tirol,
Vorarlberg
Ing. Christian Hirtzy
Steinbergstrasse 1
A-8076 Vasoldsberg
Telefon +43 664-4245905
Telefax +43 3133-31656
E-Mail christian.hirtzy@aon.at

Schweiz

Andreas Meisel
Verlagsvertretungen GmbH
Hedingerstrasse 13
CH-8905 Arni AG
Telefon +41 56-6342428
Telefon +41 56-6342428
E-Mail andreas.meisel@bluewin.ch

Abbildungsnachweis

S. 1: Römerkastell Saalburg, Bad Homburg v. d. H./© P. Knierriem; S. 2: Römerkastell Saalburg, Bad Homburg v. d. H./© P. Knierriem; S. 6 oben: KSM, nach Bernd Ramm, © goruma <http://www.goruma.de>, unten links: Sammlung Köhler-Osbahr, Band VI3, Nr. 73, unten Mitte: http://en.wikipedia.org/wiki/slamic_philosophy#/media/File:Sughrat.jpg [Stand: 21.04.2015], unten rechts: The Bumiller Collection Bamberg, BC-3571; S. 8 oben: Wilhelm Scheiner, Köln Dachlandschaft: Stollwerck und St. Severin, um 1890, 8,6 x 11,4 cm HM 1923/20-48 rba_d0387706, unten: Wilhelm Scheiner, Köln Hafengasse, 1890, bez.: No. 27. Hafengasse, fotogr. 1890 April 4. W. Scheiner., 8,9 x 10,8 cm HM 1907/192-14 rba_d038770; S. 18: © Martinus-Bibliothek Mainz; S. 20 oben links: Hessisches Staatsarchiv Darmstadt, Signatur E 1/L 41/2, alle anderen Bilder: © dieth & schröder / Rheinessenwein e. V.; S. 21 unten links: Monacensia. Literaturarchiv und Bibliothek München, EMF 430 Bestand Erika Mann, unten rechts: Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky, Signatur: DA: Foto Ida Dehmel: 95, alle anderen Bilder: © dieth & schröder / Rheinessenwein e. V.; S. 24 oben links und oben rechts und Mitte: © Archiv des Mainzer Carneval-Vereins 1838 e. V., oben Mitte und unten links: © Viktor Meshko, Deutsches Fastnachtsmuseum Kitzingen, unten rechts: © Hans Driesel, Privatsammlung

Vorschau Konzeption

Dreivorzwölf marketing GmbH
www.3vor12.de

Preisstand November 2015
Die Schweizer Ladenpreise in sFr
verstehen sich als unverbindliche
Verkaufspreise (uvp). Irrtum und
Preisänderungen vorbehalten.
ISBN für unsere Frühjahrsvorschau 2016:
978-3-945751-40-4

Gestaltung

Sebastian Ristow
www.flatlab.biz

Im Internet www.na-verlag.de



Besuchen Sie uns auch bei Facebook



Nünnerich-Asmus
Verlag & Media